



LEISTUNGSBILANZ

Überblick über die Entwicklung der Buss-Investments im Berichtszeitraum

1. April 2022 bis 31. Dezember 2023



2023

Der Blick auf das Wesentliche

Die Leistungsbilanz ist der Spiegel unserer Arbeit. Sie bietet der Öffentlichkeit Transparenz über die Entwicklung unserer Beteiligungen, Container-Direktinvestitionen und Zinsinvestments bis Ende Dezember 2023.

Bei der Erstellung ging es vor allem um eins: eine Übersicht zu schaffen, die verständlich, nachvollziehbar und wesentlich ist.

Mit der Leistungsbilanz 2021 erfolgte die Integration des Investmentreports, mit dem gesondert über die Entwicklung der Direktinvestitionen berichtet wurde, in diese Übersicht.

Die in dieser Leistungsbilanz verwendeten Performance-daten basieren überwiegend auf den von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüften Jahresabschlüssen.

Inhalt

Editorial	2
Buss Capital Invest: Container im Fokus	6
Das Management von Buss Capital Invest	8
Der Hintergrund von Buss Capital Invest	10
Erfolgsfaktor Container-Assetmanagement	14
Grundlagen der Leistungsbilanz	16
Geschlossene Fonds nach Verkaufsprospektgesetz bzw. Vermögensanlagegesetz	20
Container	22
Schifffahrt	44
Kreuzfahrt	48
Immobilien	50
Geschlossene alternative Investmentfonds (AIF) nach Kapitalanlagegesetzbuch	54
Buss Containermanagement GmbH & Co. geschlossene Investment KG	56
Containerdirektinvestments nach Vermögensanlagegesetz	58
Performance der Standard- und Tankcontainer-Direktinvestments	60
Performance der Offshorecontainer-Direktinvestments	64
Im Exit liegt die Wahrheit	66
Interview mit Dr. Dirk Baldeweg	66
Größter Fonds-Containerverkauf aller Zeiten	68
Containerzinsinvestments nach Vermögensanlagegesetz	72
Buss Container 78	74
Buss Container 79	75
Glossar	76
Wichtiger Hinweis	78

Buss Capital Invest: Container im Fokus

Das Management-Team von Buss Capital Invest hat bislang insgesamt 90 Investments in Container, Immobilien und Schiffe vertrieben, an denen sich rund 31.500 Investoren mit rund 1,1 Milliarden Euro beteiligt haben. Das Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf rund 3,4 Milliarden US-Dollar. Buss Capital Invest hat seinen Hauptsitz in Hamburg und ist über ihren Hauptgesellschafter, Dr. Johann Killinger, mit der 1920 gegründeten Hamburger Buss-Gruppe verbunden.

Das Management-Team von Buss Capital Invest in Zahlen *

- Das Management von Buss Capital Invest hat zusammen mehr als 50 Jahre Erfahrung mit Containerinvestitionen.
- Zusammen mit dem Management der Zielgesellschaft kommen Anlegern über 100 Jahre Erfahrung im Management von Containern zugute.
- Vertriebene Investments: 90, davon 79 Containerinvestments inkl. Privatplatzierungen (Fonds, AIF, Direktinvestments, Namensschuldverschreibungen)
- Gesamtinvestitionsvolumen: ca. 3,4 Mrd. US-Dollar, davon rund 3,1 Mrd. US-Dollar in Container
- Eingeworbenes Eigenkapital: ca. 1,1 Mrd. Euro
- Anleger: rund 31.500
- Aufgelöste Investments: 76, mit ca. 3,3 Mrd. US-Dollar; dabei keine Neuplatzierung aufgelöster Investments bei deutschen Anlegern, sondern echte Verkäufe an dritte Parteien – vor allem institutionelle Investoren und Containerleasinggesellschaften.

* Stand: 31. Dezember 2023



3,4

Mrd. US-Dollar

mit 90 Investments investiert



90

Projekte

Container · Immobilien
Schiffe · Kreuzfahrt



1,1

Mrd. EUR

platziertes Eigenkapital



3,3

Mrd. US-Dollar

mit 76 Investments
erfolgreich aufgelöst



76

aufgelöste
Projekte

Fonds, AIF, Direktinvestments



31.500

Anleger

Die folgenden Seiten enthalten unter anderem historische, vergangenheitsbezogene Entwicklungen. Frühere Entwicklungen von Faktoren, die für die Vermögensanlagen zukünftig relevant sein könnten, oder Prognosen jeglicher Art sind kein verlässlicher Indikator für die künftige tatsächliche Wertentwicklung der Vermögensanlagen. Die steuerlichen Auswirkungen der Investition sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und können zukünftig Änderungen unterworfen sein.

Das Management von Buss Capital Invest





Dr. Johann Killinger

Dr. Johann Killinger ist geschäftsführender Gesellschafter der Buss-Gruppe. Er wurde 1960 in Hamburg geboren. Im Jahr 1990 absolvierte er das zweite juristische Staatsexamen und promovierte darauf zum Dr. jur. Seine berufliche Laufbahn begann er bei der Unternehmensberatung Roland Berger.

1991 stieg Dr. Killinger in die Buss-Gruppe ein, an der seine Familie seinerzeit eine Minderheitsbeteiligung hielt. Er baute die Geschäftsbereiche Logistik und Immobilien auf und übernahm im Jahr 2002 die Mehrheitsanteile an der Buss- Gruppe. Im Jahr 2003 gründete Dr. Killinger Buss Capital und brachte noch im selben Jahr das erste Containerinvestment auf den Markt.

2019 gründet er die Konzeptions- und Vertriebsgesellschaft für Container, die nicht in Form von geschlossenen Fonds und Direktinvestments investiert: Buss Capital Invest GmbH.



Dr. Dirk Baldeweg

Dr. Dirk Baldeweg ist neben Dr. Killinger geschäftsführender Gesellschafter von Buss Capital Invest. Er wurde 1970 in Hamburg geboren. 1996 absolvierte er sein Studium als Wirtschaftsingenieur. Ein Jahr später startete er seine berufliche Laufbahn als Unternehmensberater bei Price Waterhouse.

Im Jahr 2002 gründete Dr. Baldeweg zusammen mit Geschäftspartnern die Unternehmensberatung Consulting Kontor. Im Jahr 2005 trat er als geschäftsführender Gesellschafter bei Buss Capital ein und verantwortet seitdem den Bereich Container und Transportlogistik. Ein Jahr später folgte die Promotion zum Dr. rer. pol.

Seit 2019 ist er geschäftsführender Gesellschafter bei der Buss Capital Invest GmbH.



Marc Nagel

Marc Nagel wurde 1973 in Walsrode geboren. Während seines Studiums der Umwelt- und Wirtschaftswissenschaften gründete er eine Firma für Vertriebs- und Marketingberatung.

Nach Abschluss seines Studiums als Diplom-Umweltwissenschaftler stieg er im Jahr 2003 in die Fondsbranche bei einem Emissionshaus für erneuerbare Energien ein.

2004 erfolgte der Wechsel zu Buss Capital. Im Jahr 2005 wurde Herr Nagel zum Prokuristen bestellt, 2006 folgte die Bestellung zum Geschäftsführer Vertrieb und Marketing. Seit 2019 ist er Geschäftsführer bei der Buss Capital Invest GmbH.

Der Hintergrund von Buss Capital Invest

Buss Capital Invest ist über ihren Hauptgesellschafter, Dr. Johann Killinger, mit der 1920 gegründeten Buss-Gruppe verbunden. Know-how in der Transportlogistik ist damit seit über einem Jahrhundert verankert. Dies kommt Buss Capital Invest als deutschem Marktführer von Containerinvestments und Anbieter von Sachwertinvestments täglich zugute.

1920 im Hamburger Hafen: die Geburtsstunde von Buss

Rückblende: Sommer 1920. Im Herzen Hamburgs, dem Hafen, gründet Gerd Buss seine eigene Firma. Eine Stauerei für die Verladung von Seegütern. Das Handwerkszeug dafür bringt Gerd Buss mit: Er ist selbst jahrelang als Offizier zur See gefahren und kennt die Anforderungen an die Beladung von Schiffen ganz genau. Gemeinsam mit seinem Bruder Hinrich bringt er das junge Unternehmen rasch zur Blüte. Heute, hundert Jahre später, hat Buss seine Geschäftsbereiche um weitere ergänzt: An zahlreichen Standorten in Europa kümmern sich die Mitarbeiter der Unternehmensgruppe um Hafenumschlag, Logistikkimmobilien, Schiffsbereederung oder Investments. Mit Hauptgesellschafter und Geschäftsführer Dr. Johann Killinger ist die Buss-Gruppe bis heute inhabergeführt.

www.buss-group.de

2003: Buss Capital – deutscher Marktführer für geschlossene Containerfonds

Herbst 2003: Dr. Johann Killinger verwirklicht eine Idee, die er schon länger hegt: Er gründet die Buss Capital GmbH & Co. KG (im Folgenden auch „Buss Capital“ genannt) und verknüpft damit das Hafen- und Immobiliengeschäft der Buss-Gruppe mit den Eigenkapitalmärkten. Mit den guten Kontakten aus dem Hafen legt Buss Capital noch im selben Jahr seinen ersten Containerfonds auf. Er kommt bei den Anlegern an, weitere

Fonds folgen. Innerhalb kurzer Zeit wird Buss Capital deutscher Marktführer für Containerfonds.

Seit 2007 investieren Fonds von Buss Capital in weitere Märkte, die sich mit den Geschäftsfeldern der Buss-Gruppe ergänzen: Schiffe und Immobilien. Der Fokus der Tätigkeit von Buss Capital bleibt allerdings bei Containern. Ab dem Jahr 2012 bietet Buss Capital auch Direktinvestitionen in Container an. Zudem bringt Buss Capital im Sommer 2015 über die hundertprozentige Tochtergesellschaft Buss Investment GmbH den ersten geschlossenen Publikums-AIF heraus, der mittelbar in unterschiedliche Container- und Transportlogistikmärkte investiert.

2006: Gründung der Buss-Global-Unternehmensgruppe in Singapur

Um noch besser dort vertreten zu sein, wo der Puls des weltweiten Containergeschäfts schlägt, gründet Dr. Johann Killinger im Jahr 2006 eine Schwestergesellschaft in Singapur, die drei Jahre später als erstes Unternehmen in Singapur mit dem Titel „staatlich zertifizierter Container-Investment-Manager“ ausgezeichnet wird.

Alle Aktivitäten in Singapur bündelt heute Buss Global Holdings Pte. Ltd., zu der von 2011 bis 2019 auch die Tankcontainer-Leasinggesellschaft Raffles Lease gehörte. Das erfahrene Management der Buss Global Holdings Pte. Ltd. leistet einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Containerinvestitionen von Buss.

Die Buss-Global-Unternehmensgruppe ist auch für die Buss Capital Invest GmbH der wichtigste Partner bei Containerinvestitionen.

2019: Gründung der Buss Capital Invest GmbH

Im Jahr 2019 gründete Dr. Johann Killinger die Buss Capital Invest GmbH (im Folgenden auch „Buss Capital Invest“ genannt). Die Gesellschaft konzipiert und vertriebt Containerinvestments außerhalb geschlossener Fonds und Direktinvestments. Ihr Schwerpunkt liegt auf Namensschuldverschreibungen und anderen ähnlichen Vermögensanlagen.

Die Eigentümerstruktur von Buss Capital Invest ist bewusst einfach und transparent gestaltet: Die Anteile werden direkt von Dr. Johann Killinger und Dr. Dirk Baldeweg gehalten. Die Gesellschaft setzt dabei auf das erfahrene Geschäftsführungsteam aus Dr. Johann Killinger, Dr. Dirk Baldeweg und Marc Nagel.

Buss Capital Invest bietet zunächst Containerinvestitionen in Form von Namensschuldverschreibungen an.

Im Vergleich zu geschlossenen Fonds fallen hier deutlich geringere regulatorische Kosten an. In Zeiten fortlaufend steigender

Regulierungskosten ist dies ein wichtiger Erfolgsaspekt. Gleichzeitig erlauben Namensschuldverschreibungen, anders als Direktinvestitionen, den Einsatz von Bankdarlehen. Diese werden international praktisch durchgängig bei Containerinvestitionen genutzt, da sich der im Vergleich zu den Eigenkapitalkosten verhältnismäßig niedrige Fremdkapitalzins positiv auf die Rendite auswirkt. Um wettbewerbsfähig zu sein und attraktive Investitionen tätigen zu können, ist es daher sehr wichtig, Bankdarlehen einsetzen zu können.

www.buss-capital-invest.de



Buss Global Holdings Pte. Ltd.: Erfolgsfaktor der Buss-Containerinvestments

In Singapur schlägt das Herz der Containermärkte. Der Stadtstaat ist weltweit eines der wichtigsten Finanz- und Dienstleistungszentren für die maritime Wirtschaft. Um in Singapur mit eigenen Mitarbeitern vertreten zu sein, gründete Dr. Johann Killinginger bereits im Jahr 2006 eine Tochtergesellschaft für die operativen Containeraktivitäten: Buss Capital Funds Singapore Partnership.

Seit 2012 sind alle Aktivitäten in Singapur innerhalb der Buss Global Holdings Pte. Ltd. (im Folgenden auch „Buss Global Holdings“ genannt) gebündelt. Hierzu gehören insbesondere Beteiligungen an Containerinvestitions Gesellschaften und der Assetmanager Buss Global Management Pte. Ltd.

In den vergangenen Jahren realisierte die Buss- Global- Unternehmensgruppe Containerverkäufe an fremde Dritte im Rahmen der Beendigung von Investitionen in Höhe von rund 1,85 Milliarden US-Dollar. Beim Verkauf an fremde dritte Parteien zeigt sich, ob eine Investition wirklich erfolgreich war – ein Faktor, der oft übersehen wird.

Gut vernetzt mit den Top-Containerleasinggesellschaften für Standardcontainer

Buss Global Holdings pflegt seit Jahren intensive Kontakte zu den Top-Containerleasinggesellschaften wie Textainer, Seaco, Florens und Seacube. Gleichfalls bestehen langjährige Kontakte zu den großen containerfinanzierenden Banken. Dieses enge und über viele Jahre gewachsene Netzwerk ermöglichen es der Buss Global Holdings, attraktive Containerinvestitionen zu finden und umzusetzen.

Nachweisliche Kompetenz im Containermarkt

Das Management der Buss Global Holdings und ihrer Tochtergesellschaften hat seine Kompetenzen schon mehrfach unter Beweis gestellt. So gelang zum Jahreswechsel 2014/2015 beispielsweise der Verkauf der Containerflotten von zwei singapurischen Partnerships und einer weiteren Gesellschaft im Umfang von gut 250.000 CEU an eine Gruppe institutioneller Investoren. Die im Schnitt über acht Jahre alten Container konnten dabei zu einem Durchschnittspreis von rund 1.450 US-Dollar pro CEU veräußert werden. Ein hervorragendes Ergebnis – im selben Zeitraum kosteten neue Standardcontainer rund 1.950 US-Dollar pro CEU. Anfang 2019 strukturierte Buss Global Management Pte. Ltd. den Verkauf von über 12.000 Tankcontainern an die Ermewa Gruppe, eine Tochtergesellschaft der französischen Staatsbahnen. Im Rahmen dieses Verkaufs wurde ein Großteil der Direktinvestitionen der Buss Global Direct (U.K.) Limited vorzeitig mit einer etwas erhöhten Rendite zurückgeführt.

Zum Ende des Jahres 2021 war das Management in der Lage eine der größten Containertransaktionen aller Zeiten durchzuführen. Zwei Containerflotten mit einem Gesamtumfang von über 400.000 CEU wurden in zwei Transaktionen an US-amerikanische institutionelle Investoren veräußert. Die Transaktionen hatten ein Gesamtvolumen von über 550 Millionen US-Dollar.



Das Management von Buss Global Holdings

Die Mitarbeiter von Buss Global Holdings und deren Tochtergesellschaften verfügen über langjährige Erfahrung in den Containermärkten. Die Geschäftsführung (Board of Directors) setzt sich aus Danny Wong, Dr. Johann Killinger und Dr. Dirk Baldeweg zusammen.

Tom Chen ist ebenfalls Gesellschafter der Buss Global Holdings und verantwortet das operative Management der Containerflotten.



Tom Chen

Tom Chen ist Geschäftsführer von Buss Global Management und seit 2008 bei Buss im Sourcing und Assetmanagement für Container tätig, das er seit über fünf Jahren leitend verantwortet. Tom Chen hat umfangreiche Erfahrungen in der Strukturierung und Finanzierung von Containertransaktionen, im Management von Währungsrisiken und in der Betreuung von Containerleasinggesellschaften.



Danny Wong

Geschäftsführer und Gesellschafter **Danny Wong** ist seit mehr als 35 Jahren in der Containerleasingbranche tätig – davon mehr als 20 Jahre in führenden Positionen. Bevor er im Jahr 2006 zur heutigen Buss-Global-Unternehmensgruppe in Singapur kam, brachte er eine Containerleasinggesellschaft unter die weltweiten Top-15 des Markts.

Erfolgsfaktor Container-Assetmanagement

Erfolgreiche Containerinvestments umfassen Flotten mit teilweise mehr als 100.000 Containern. Und die setzen sich zumeist aus Containern unterschiedlichen Typs und Alters zusammen.

Die Dauer der Mietverträge sowie die Mieter unterscheiden sich ebenfalls. Hinzu kommt: Container werden überall auf der Welt und von allen Hauptverkehrsträgern eingesetzt. Sie haben keinen festen Standort wie es beispielsweise bei Immobilien der Fall ist. So spielt für Containerfonds ein aktives, kontinuierliches Management – ab dem Aufbau bis zur Verkaufsrealisierung am Ende der Laufzeit – eine zentrale Rolle. Es erfordert tiefes

Markt-Know-how sowie ein gut ausgebautes internationales Netzwerk der Akteure.

Konzeption und Management eines Containerinvestments

Konzeption	Investition	Betrieb	Verkauf
Konservative Kalkulation	Breite Streuung	Aktives Assetmanagement	Zeitpunkt, Prozedere
<ul style="list-style-type: none"> • Geringe Weichkosten • Erfolgsabhängige Vergütung • Reserven bei Verkauf- und Mieterlösen • Geprüftes Steuereinkommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Containertypen • Containeralter • Mieter und Mietverträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Mitarbeiter mit enger Marktbindung • Controlling der Leasinggesellschaften • Zinsen und Währung • Versicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einleiten des Verkaufs zum richtigen Zeitpunkt • Erzielen eines bestmöglichen Preises durch aktive Streuung • Begleiten des Prozesses bis zur Übergabe der Flotte

Wichtige Meilensteine für die Containerinvestments von Buss

In der Betriebsphase

- Zusammenarbeit mit erstklassigen Partnern: Transfer von Containern zu großen Leasinggesellschaften (Containerfonds 2–6)
- Strukturierungs-Know-how: rechtliche Umgestaltung und Containertransfers nach Singapur (Global 2–3, Containerfonds 2–6)
- Krisenmanagement während der Transportmarktschwäche 2008/2009, Aufholen von Auszahlungsrückständen (Global 4–5)
- Umfinanzierungen großer Containerportfolios (Global 1, Global 6–8)
- Zinskostenreduzierung durch Platzierung von Anleihen am US-amerikanischen Kapitalmarkt (Global 9–11)
- Kauf der 182.000 TEU großen Magellan-Containerflotte im Jahr 2017 durch die Marine Container Management LP („MCM“) – ein Tochterunternehmen von Buss Global Holdings. Das Management der Flotte übernimmt seitdem erfolgreich die Textainer Group Holdings Limited. Ende 2021 wurde die Fremdfinanzierung optimiert und eine Anleihe im US- Kapitalmarkt platziert. Anschließend wurde die Flotte erfolgreich an einen institutionellen Investor verkauft.

In der Verkaufsphase

- Aufgelöste Containerfonds: 20 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 2,8 Mrd. US-Dollar.
- Transparenter Verkauf komplexer Containerflotten mit über 100.000 CEU an unabhängige dritte Parteien mehrfach realisiert (Global 1, Global 2–3, Global 4–8, Tankcontainerflotte aus Direktinvestitionen und Fonds, Global 9–13)
- Veräußerte Container: Rund 2,0 Mio. CEU Container erfolgreich veräußert, davon ca. 70 % über große Portfolioverkäufe und 30 % über laufende Verkäufe in den Zweitmarkt
- Akquirieren professioneller Käufer wie institutionelle Investoren, Private-Equity-Häuser und Containerleasinggesellschaften
- Mit Verkäufen an professionelle Käufer gehebelte Assetrenditen (interner Zinsfuß) zwischen 3 und 18 % vor Steuern erzielt

Wichtige Bausteine der Buss-Containerfonds

1. Eigene Expertise

- Deutscher Marktführer für Containerfonds
- Solide Leistungsbilanz
- Schwestergesellschaft Buss Global Holdings vor Ort in Singapur

2. Stabilitätsorientierte Konzeption

- Große, diversifizierte Containerflotte
- Konservative Kalkulation
- Geprüftes Steuerkonzept

3. Professionelles Assetmanagement

- Eigene Mitarbeiter
- Langjährige Erfahrung
- Erfolgsabhängige Beteiligung

4. Kundenorientiertes Produktdesign

- Investment in US-Dollar oder Euro
- Kurze Laufzeit
- Kein Agio



Grundlagen der Leistungsbilanz

Bis zum Ende des Berichtszeitraums haben Buss Capital Invest, Buss Capital und Buss Investment 29 geschlossene Fonds, einen alternativen Investmentfonds, sowie 44 Container-Direktinvestitionen und zwei Container-Zinsinvestitionen initiiert, gemanagt und erfolgreich abgeschlossen. Zehn Container-Direktinvestitionen, sowie zwei Container-Zinsinvestitionen befinden sich aktuell im aktiven Management.

Gliederung und Grundlagen

Die Zahlen in dieser Leistungsbilanz basieren auf den Emissionsprospekten der Fonds (und gegebenenfalls Prospektnachträgern sowie Memoranden), auf den geprüften Jahresabschlüssen der Fondsgesellschaften zum Stichtag 31. Dezember 2022 bzw. bei bereits gelöschten Fondsgesellschaften dem zuletzt erstellten Jahresabschluss sowie auf den ungeprüften Quartalsabschlüssen per 31. Dezember 2023. Redaktionsschluss war am 19. Januar 2024.

Die Jahresabschlüsse der Buss Immobilienfonds 1 bis 4 unterlagen bzw. unterliegen aufgrund des geringen Volumens der Fonds nicht der Prüfungspflicht durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Ermittlungsgrundsätze der Zahlen

Die Kennzahlen der Investitions- und der laufenden Betriebsphase sind jeweils in Soll-Ist-Vergleichen gegenübergestellt. Die Gesellschaftsverträge der Container- und der Kreuzfahrtfonds ermöglichten der jeweiligen Geschäftsführung, das Fondsvolumen zu reduzieren oder auszuweiten. Bei 19 Fonds und einem AIF wurde von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Damit die Ergebnisse dieser Fonds mit den jeweiligen Prospektannahmen verglichen werden können, haben wir die Prospektannahmen an das tatsächliche Einwerbungs- und Investitionsvolumen angepasst. Die entsprechenden Werte finden sich in der Spalte „Prospekt modifiziert“. Die Abweichungen sind jeweils für die

ursprünglichen Prospektwerte und die modifizierte Darstellung angegeben. Hierbei können Rundungsdifferenzen entstehen. Die prozentuale Abweichung und die Texte beziehen sich nur auf den Vergleich der Ist-Werte mit den modifizierten Werten.

Fonds in Auflösung, Rückabwicklungen, Platzierungsgarantien

Die Buss (Logistics) Container Fonds 1 bis 6, Buss Global Container Fonds 1 bis 6, 6 Euro, die Global Containerfonds 7 und 8 sowie 12 und 13, die Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2, der Schiffsfonds 4 sowie die Buss Immobilienfonds Holland 1 und Immobilienfonds 2 und 3 sind bereits vollständig liquidiert und die Gesellschaften erloschen. Keiner der aufgelegten Fonds wurde bislang rückabgewickelt oder hat eine Platzierungsgarantie in Anspruch genommen.

Buss Capital hat sämtliche Anteile der Anleger der beiden im Jahr 2008 platzierten Schiffsfonds im Jahr 2009 zurückgekauft. Dies stellt jedoch keine Rückabwicklung dar. Die Fonds wurden im Jahr 2010 aufgelöst.



Kurzdarstellung der Leistungsbilanz der öffentlich angebotenen geschlossenen Fonds und AIF zum 31.12.2023

		Gesamt- investitionsvolumen	Emissionskapital
Darstellung liquidierte Fonds		in T€	in T€
Neucontainerfonds	Soll ¹⁾	204.148	78.803
Buss (Logistics) Container Fonds 1–6	Ist	203.801	78.803
	Abweichung	-347	0
	in %	-0,2	0,0
		in TUS\$	in TUS\$
Neu- und Gebrauchcontainerfonds (US-Dollar)	Soll ¹⁾	1.853.987	573.120
Buss Global Container Fonds 1–6	Ist	1.812.254	569.550
Buss Global Containerfonds 11, Buss Global Containerfonds 13	Auszahlung in % vom Emissionskapital		
	Abweichung	-41.733	-3.570
	in %	-2,3	-0,6
		in T€	in T€
Neu- und Gebrauchcontainerfonds (Euro)	Soll ¹⁾	510.143	221.605
Buss Global Container Fonds 6 Euro–8	Ist	473.431	221.605
Buss Global Containerfonds 9 und 10, Buss Global Containerfonds 12	Auszahlung in % vom Emissionskapital		
	Abweichung	-36.712	0
	in %	-7,2	0,0
Alternative Investmentfonds (AIF)	Soll ¹⁾	11.507.767	11.498
Buss Investment 1	Ist	11.507.537	11.498
	Abweichung	-230	0
	in %	0,0	0,0
Immobilienfonds	Soll ¹⁾	78.010	39.500
Buss Immobilienfonds Holland 1, Buss Immobilienfonds 2, 3 und 4	Ist	78.100	41.890
	Abweichung	90	2.390
	in %	0,1	6,1
Kreuzfahrtfonds	Soll ¹⁾	46.640	46.605
Buss Kreuzfahrtfonds 1 und 2	Ist	46.640	46.605
	Abweichung	0	0
	in %	0,0	0,0
Schiffsfonds ²⁾	Soll ¹⁾	49.281	18.060
Buss Schiffsfonds 1, 2 und 4	Ist	49.208	18.110
	Abweichung	-74	50
	in %	0,0	0,0

¹⁾ Bei den angegebenen Sollwerten handelt es sich je nach Fonds um die Werte aus Prospekt, Nachtrag zum Prospekt oder Prospekt modifiziert.

²⁾ Die Schiffsfonds 1 und 2 wurden bereits im Jahr 2010 aufgelöst. Buss Capital hat im Jahr 2009 die Beteiligungen aller Anleger zum Nominalwert inkl. Agio zurückgekauft.

"Liquidität zum 31.12.2022"	"Liquidität zum 31.12.2023"	Auszahlungen kumuliert zum 31.12.2022	Auszahlungen kumuliert zum 31.12.2023
in T€	in T€	in T€	in T€
		112.719	112.719
		109.373	109.373
		-3.346	-3.346
		-3,0	-3,0
in TUS\$	in TUS\$	in TUS\$	in TUS\$
n.a.	n.a.	777.443	777.443
713	137	795.812	796.272
		139,7	139,8
-	-	18.368	18.828
-	-	2,4	2,4
in T€	in T€	in T€	in T€
n.a.	n.a.	282.632	282.632
1.063	140	287.084	287.968
		129,5	129,9
-	-	4.452	5.336
-	-	1,6	1,9
		13.873.142	13.873.142
		14.790.519	14.790.519
		917.377	917.377
		6,6	6,6
344	n.a.	67.405	67.407
542	3.186	44.116	58.620
198	-	-23.289	-8.787
57,4	-	-34,6	-13,0
		67.602	67.602
		72.948	72.948
		5.346	5.346
		7,9	7,9
		1.470,8/6.327	1.470,8/6.327
		686/318	686/318
		-784/-6.009	-784/-6.009
		-95%/-53%	-95%/-53%

**Darstellung der von der
Buss Capital GmbH & Co. KG
initiierten geschlossenen Fonds
nach Verkaufsprospektgesetz
bzw. Vermögensanlagengesetz**

Buss Logistics Container Fonds 1 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Logistics Container Fonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Buss Logistics Container Fonds 1 Verwaltung GmbH, Hamburg
Liquidatorin	Transportequipment Verwaltung GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Container
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2003
Prospektiertes Platzierungsende	n. a.

Platzierungszeitraum	01.10.2003–31.12.2003
Investitionsphase Soll	10/2003
Investitionsphase Ist	10/2003–03/2004
Agio	0 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2010
Tatsächliches Auflösungsjahr	2010
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	144,21 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hat ihre Containerflotte im März 2010 verkauft. Infolge der geänderten steuerlichen Einstufung nach einer Betriebsprüfung dauerte die Liquidation der Fondsgesellschaft bis in das Jahr 2020 an. Diese ist inzwischen beendet und die Firma ist erloschen.

zent bezogen auf die Kommanditeinlage) wieder in die Gesellschaft eingelegt. Der Klage der Fondsgesellschaft gegen die gewerbliche Einstufung wurde nicht stattgegeben.

Die Fondsgesellschaft hat Mitte 2011 insgesamt 139,0 Prozent, bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausgezahlt. Im Jahr 2012 wurde die Fonds gesellschaft durch die Finanzverwaltung dahingehend veranlagt, dass auf den Veräußerungsgewinn Gewbesteuer zu zahlen ist. Daraufhin haben die Gesellschafter der Fondsgesellschaft einen Teil ihrer erhaltenen Auszahlungen (rund 13,6 Pro-

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft beträgt dadurch lediglich 125,4 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	10.000	11.805	11.739	1.739	-66	-0,6
Fondsabhängige Vergütungen	444	524	506	62	-18	-3,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	35	15	2	-33	-13	-83,4
Liquiditätsreserve	0	6	-13	-13	-19	-316,7
Gesamt	10.479	12.350	12.235	1.756	-115	-0,9

Mittelherkunft

Emissionskapital	3.412	4.033	4.033	621	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Stille Beteiligung in TUS\$	60	60	60	0	0	0,0
Fremdkapital	7.000	8.253	8.138	1.138	-115	-1,4
Fremdkapital in TUS\$	8.050	10.200	10.200	2.150	0	0,0
Gesamt	10.479	12.350	12.235	1.756	-115	-0,9

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2020	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen ¹⁾	4.981	5.886	5.077	96	-809	-13,7
Auszahlungen in % ¹⁾	145,4	145,4	125,4	-20,0	-20,0	

¹⁾ Die Anleger haben infolge der Gewbesteuerforderung der Finanzverwaltung im Jahr 2012 beschlossen, 13,6 % bezogen auf das Kommanditkapital (551 T€) wieder einzulegen, um die Fondsgesellschaft mit der notwendigen Liquidität auszustatten. Hierdurch reduzieren sich die kumulierten Auszahlungen auf 5.077 T€ bzw. 125,4 %.

Buss Logistics Container Fonds 2 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Logistics Container Fonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	02.07.2004–11.11.2004
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Logistics Container Fonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	07/2004–10/2004
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	08/2004–12/2004
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2004	Prospektiertes Auflösungsjahr	2011
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2004	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	147,43 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2010 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 16,5 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospekt Daten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet und die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Der Verkauf erfolgte damit deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 139,9 Prozent (Prospekt: 148,6 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 151,0 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausbezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	19.824	38.229	38.240	18.416	11	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.187	2.292	2.225	1.037	-67	-2,9
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	29	15	0	-14	-48,1
Liquiditätsreserve	8	15	168	160	152	987,3
Gesamt	21.034	40.566	40.648	19.613	82	0,2

Mittelherkunft

Emissionskapital	7.215	13.930	13.930	6.715	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	13.804	26.621	26.703	12.899	82	3,1
Fremdkapital in TUS\$	16.565	31.945	32.874	16.309	929	29,1
Gesamt	21.034	40.566	40.648	19.614	82	0,2

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	10.743	20.748	20.936	19.383	8.640	-1.365	-6,6
Auszahlungen in %	148,6	148,6	151,0	139,9	-8,7	-8,7	

Buss Container Fonds 3 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Container Fonds 3 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	10.11.2004–18.02.2005
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Container Fonds 3 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	11/2004–02/2005
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	11/2004–06/2005
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2004	Prospektiertes Auflösungsjahr	2011
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2005	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	144,81 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß im März 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 24,3 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospekt Daten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet und die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Der Verkauf erfolgte damit deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 157,5 Prozent (Prospekt: 146,7 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 166,8 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausbezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	23.735	43.906	43.504	19.769	-402	-0,9
Fondsabhängige Vergütungen	1.347	2.493	2.376	1.029	-117	-4,7
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	28	0	-15	-28	-100,0
Liquiditätsreserve	71	132	508	437	376	284,8
Gesamt	25.168	46.559	46.387	21.220	-172	-0,4

Mittelherkunft

Mittelherkunft	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	8.625	15.970	15.970	7.345	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	16.528	30.574	30.402	13.874	-172	-0,6
Fremdkapital in TUS\$	21.486	39.746	39.368	17.882	-378	-1,0
Gesamt	25.168	46.559	46.387	21.219	-172	-0,4

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	12.669	23.444	26.663	25.076	12.407	1.632	7,0
Auszahlungen in %	146,7	146,7	166,8	157,5	10,9	10,9	

Buss Container Fonds 4 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Container Fonds 4 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.03.2005–30.04.2005
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Container Fonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	03/2005–06/2005
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	04/2005–07/2006
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2005	Prospektiertes Auflösungsjahr	2011
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2005	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	142,38 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 14 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospektdaten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet und die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 126,9 Prozent (Prospekt: 142,9 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 138,3 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausbezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	33.174	32.689	-484	-1,5
Fondsabhängige Vergütungen	1.874	1.869	-5	-0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	15	0	0,0
Liquiditätsreserve	37	97	60	159,5
Gesamt	35.100	34.671	-429	-1,2
Mittelherkunft				
Emissionskapital	11.985	11.985	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Fremdkapital	23.100	22.671	-429	-1,9
Fremdkapital in TUS\$	30.030	27.593	-2.437	-8,1
Gesamt	35.100	34.671	-429	-1,2

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Auszahlungen	17.152	16.594	15.229	-1.923	-11,2
Auszahlungen in %	142,9	138,3	126,9	-16,0	

Buss Container Fonds 5 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Container Fonds 5 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Container Fonds 5 Verwaltung GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Container
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2005
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2005

Platzierungszeitraum Ist	09.05.2005–30.06.2005
Investitionsphase Soll	08/2005–10/2005
Investitionsphase Ist	08/2005–05/2006
Agio	0 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2011
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	139,99 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2011 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 15 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospektdaten ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet und die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 137,2 Prozent (Prospekt: 140,9 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 145,7 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausgezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	33.777	26.473	26.389	-7.388	-84	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen	1.668	1.649	1.621	-47	-28	-1,7
Nebenkosten der Vermögensanlage	15	5	0	-15	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	60	146	90	30	-56	-38,3
Gesamt	35.520	28.273	28.100	-7.420	-173	-0,6

Mittelherkunft	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Emissionskapital	11.985	11.900	11.900	-85	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	23.520	16.358	16.185	-7.335	-173	-1,1
Fremdkapital in TUS\$	30.576	19.629	19.630	-10.946	1	0,0
Gesamt	35.520	28.273	28.100	-7.420	-173	-0,6

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	16.908	16.775	17.354	16.346	-562	-429	-2,6
Auszahlungen in %	140,9	140,9	145,7	137,2	-3,7	-3,7	

Buss Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Container Fonds 6 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.05.2006–31.05.2006
Komplementärin und Liquidatorin	Buss Container Fonds 6 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	05/2006–12/2006
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	04/2006–04/2007
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2006	Prospektiertes Auflösungsjaar	2012
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2006	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	136,00 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Containerflotte der Fondsgesellschaft sollte prospektgemäß Ende 2012 verkauft und die Fondsgesellschaft anschließend aufgelöst werden. Seit August 2010 war die Fondsgesellschaft über ihre Niederlassung in Singapur mit ca. 30 Prozent an der BCI 3 Partnership („BCI 3“) beteiligt. Ein Vergleich mit den Prospektdateien ist daher nur bedingt aussagekräftig. Als Planwerte der neuen Struktur wurden die Prognosewerte genutzt, die den Anlegern im Memorandum vorgestellt wurden. Das Memorandum ging von einem Verkauf der Containerflotte Ende 2013 aus. Die BCI 3 wurde im August 2015 gelöscht. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet und die Firma ist erloschen.

Die BCI 3 hat ihre Containerflotte im Zeitraum zwischen Mitte 2012 und Mitte 2013 in drei Teilverkäufen veräußert. Damit erfolgte der Verkauf deutlich früher als im Rahmen des Memorandums geplant. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Einschließlich der Liquidationsschlussauszahlung hat die Fondsgesellschaft insgesamt 134,7 Prozent (Prospekt: 136,5 Prozent; Memorandum, geplanter Verkauf der Containerflotte Ende 2013: 144,4 Prozent), bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger, ausgezahlt.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Kaufpreis Container inkl. Nebenkosten	27.384	38.338	38.708	11.324	370	1,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.913	2.648	2.620	708	-28	-1,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	5	0	-5	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	198	309	432	234	123	39,7
Gesamt	29.500	41.300	41.760	12.260	460	1,1

Mittelherkunft

Emissionskapital	14.985	20.985	20.985	6.000	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	15	0	0	0,0
Fremdkapital	14.500	20.300	20.760	6.260	460	2,3
Fremdkapital in TUS\$	17.400	24.360	26.454	9.054	2.094	8,6
Gesamt	29.500	41.300	41.760	12.260	460	1,1

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016	Prospekt	Prospekt modifiziert	Memorandum	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	20.477	28.714	30.317	28.263	7.786	-451	-1,6
Auszahlungen in %	136,5	136,5	144,4	134,7	-1,8	-1,8	



Buss Global Container Fonds 1 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Ist	07/2005
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2012
Emissionsjahr	2005	Tatsächliches Auflösungs Jahr	2011
Prospektiertes Platzierungsende	31.01.2006	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	144,27 %
Platzierungszeitraum Ist	01.09.2005–31.12.2005	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0
Investitionsphase Soll	07/2005		

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war bis 2011 über ihre singapurische Niederlassung zu 99,96 Prozent an der Buss Global Container Fonds 1 Partnership (Global 1 Partnership) mit Sitz in Singapur beteiligt. Weitere Gesellschafterin war die BGC 1 Pte. Ltd. Die Global 1 Partnership wurde im Jahr 2011 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2012 beendet und die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die Global 1 Partnership hatte ihre Container im Jahr 2011 rund 1,5 Jahre vor dem prospektierten Ende der Fondslaufzeit (Ende 2012) verkauft. Der Gesamterlös für die rund 156.000 CEU große Flotte lag bei 166,5 Millionen US-Dollar zuzüglich der bestehenden Mietforderungen im Wert von 8,6 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde damit ein Preis von durchschnittlich rund 1.070 US-Dollar pro CEU erzielt.

Die Gesamtauszahlung des Fonds liegt bei 185,7 Prozent. Prospektiert waren 144,3 Prozent bei einer geplanten Laufzeit bis Ende 2012. Im Dezember 2012 wurde die Liquidation der Fondsgesellschaft beendet und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	329.607	329.485	-122	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	54	62	8	15,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	18	3	-15	-83,3
Liquiditätsreserve	462	243	-219	-47,4
Gesamt	330.141	329.793	-348	-0,1
Mittelherkunft				
Emissionskapital	86.060	82.490	-3.570	-4,1
Gründungsgesellschafter	512	512	0	0,0
Erträge während der Platzierung	2.964	2.567	-397	-13,4
Fremdkapital	240.605	244.224	3.619	1,5
Gesamt	330.141	329.793	-348	-0,1

Betriebsphase in TUS\$ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2012	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Auszahlungen nach Steuern ¹⁾	123.750	153.478	29.727	24,0
Auszahlungen nach Steuern in % ¹⁾	144,3	185,7	41,4	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent. Im Prospekt sind die Auszahlungen in TUS\$ in der Liquiditätsrechnung gemäß Prospekt (S.34/35) vor Steuern angegeben. Um die Vergleichbarkeit des Prospektwerts für die Auszahlungen in TUS\$ mit dem Ist-Wert zu gewährleisten, wurde der Prospektwert (70.933 TUS\$) um die prospektierte Steuerzahlung (9.583 TUS\$) vermindert. Die Steuerzahlung ist im Prospekt lediglich in der Beispielrechnung für eine Anlage von 100 TUS\$ dargestellt. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Zudem ist das auszahlungsberechtigte Kommanditkapital um 3,57 Mio. US\$ geringer als prospektiert. Deshalb ergeben sich Abweichungen zwischen dem absoluten Auszahlungswert und der prozentualen Auszahlung per annum pro rata temporis.

Buss Global Container Fonds 2 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	06/2006
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	01.06.2006
Fondswährung	US\$	Agio	0 %
Emissionsjahr	2006	Prospektiertes Auflösungsjahr	2012
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2006	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	135,71 %
Platzierungszeitraum Ist	01.09.2006–31.12.2006	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu rund 51 Prozent an der Buss Global Container Management GmbH & Co. KG (BGCM KG) beteiligt. Die BGCM KG investierte in einem Schritt vor Beginn der Platzierungsphase. Sie war bis 2013 über ihre operative Niederlassung zu 99,99 Prozent an der BGCM Partnership mit Sitz in Singapur beteiligt. Die Ergebnisse der BGCM Partnership wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihres Anteils zugeordnet. Die BGCM Partnership wurde Ende 2013 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wurde im Jahr 2015 beendet und die Firmen sind erloschen.

Hintergrund

Die BGCM Partnership hatte ihre Containerflotte, wie prospektiert, Ende Dezember 2012 verkauft. Der Gesamterlös lag bei rund 410 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde ein Preis von durchschnittlich 1.055 US-Dollar pro CEU erzielt (Prospekt: 975 US-Dollar pro CEU). Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wurde im Jahr 2015 beendet und die Firmen Anfang 2016 aus dem Handelsregister gelöscht.

Die Gesamtauszahlung des Fonds nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt bei insgesamt rund 136,8 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Sie übertrifft damit den prospektierten Wert von 135,7 Prozent.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	180.360	450.587	450.975	270.615	388	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	323	806	818	495	12	1,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	8	19	41	34	22	118,8
Liquiditätsreserve	63	159	37	-26	-121	-76,6
Gesamt	180.753	451.570	451.871	271.117	301	0,1
Mittelherkunft						
Eigenkapital	40.340	100.780	100.780	60.440	0	0,0
Erträge während der Platzierung	568	1.420	1.407	838	-14	-1,0
Fremdkapital	139.845	349.370	349.684	209.839	315	0,1
Gesamt	180.753	451.570	451.871	271.117	301	0,1

Betriebsphase in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2015	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen nach Steuern ¹⁾	54.595	136.392	136.699	82.104	307	0,2
Auszahlungen nach Steuern in % ¹⁾	135,7	135,7	136,8	1,1	1,1	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent bezogen auf das Kommanditkapital. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Der prozentuale Wert bezieht sich auf den Musteranleger gemäß Prospekt (Seite 40/41).

Buss Global Container Fonds 3 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 3 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	06/2006
Investitionsgegenstand	Container	Investitionsphase Ist	01.06.2006
Fondswährung	US\$	Agio	0 %
Emissionsjahr	2006	Prospektiertes Auflösungsjahr	2012
Vereinbartes Platzierungsende	31.12.2007	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	132,01 %
Platzierungszeitraum Ist	01.02.2007–31.05.2007	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu rund 49 Prozent an der Buss Global Container Management GmbH & Co. KG (BGCM KG) beteiligt. Die BGCM KG investierte in einem Schritt vor Beginn der Platzierungsphase. Sie war bis 2013 über ihre operative Niederlassung zu 99,99 Prozent an der BGCM Partnership mit Sitz in Singapur beteiligt. Die Ergebnisse der BGCM Partnership wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihres Anteils zugeordnet. Die BGCM Partnership wurde Ende 2013 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wurde im Jahr 2015 beendet und die Firmen sind erloschen.

Hintergrund

Die BGCM Partnership hatte ihre Containerflotte, wie prospektiert, Ende Dezember 2012 verkauft. Der Gesamterlös lag bei rund 410 Millionen US-Dollar. Für die Container wurde ein Preis von durchschnittlich 1.055 US-Dollar pro CEU erzielt (Prospekt: 975 US-Dollar pro CEU). Die Liquidation der Fondsgesellschaft und der BGCM KG wurde im Jahr 2015 beendet und die Firmen Anfang 2016 aus dem Handelsregister gelöscht.

Die Gesamtauszahlung des Fonds nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt bei insgesamt rund 132,9 Prozent bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger. Sie übertrifft damit den prospektierten Wert von 132,0 Prozent.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	202.929	437.273	437.446	234.517	172	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	456	986	995	540	10	1,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	10	1	-10	-10	-95,0
Liquiditätsreserve	115	249	16	-100	-233	-93,7
Gesamt	203.510	438.518	438.457	234.947	-60	0,0

Mittelherkunft	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Eigenkapital	45.485	98.010	98.010	52.525	0	0,0
Erträge während der Platzierung	707	1.524	1.253	546	-271	-17,8
Fremdkapital	157.318	338.984	339.194	181.876	210	0,1
Gesamt	203.510	438.518	438.457	234.947	-61	0,0

Betriebsphase in TUS\$ – BGCM KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2015	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen nach Steuern ¹⁾	59.867	129.000	130.047	70.180	1.047	0,8
Auszahlungen nach Steuern in % ¹⁾	132,0	132,0	132,9	0,9	0,9	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland in TUS\$ und in Prozent bezogen auf das Kommanditkapital. Prospektgemäß wurden die Auszahlungen an die Kommanditisten zu Beginn der Fondslaufzeit entsprechend ihres jeweiligen Beitrittszeitpunkts angepasst. Der prozentuale Wert bezieht sich auf den Musteranleger gemäß Prospekt (Seite 44/45).

Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 4 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.07.2007–30.09.2007
Komplementärin	Buss Global Container Fonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	07/2007–09/2007 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	07/2007–08/2008 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjahr	2014
Emissionsjahr	2007	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	135,01 %
Vereinbartes Platzierungsende	31.03.2008	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

* Investitionsphase der Buss Container International Management GmbH & Co. KG

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu rund 39 Prozent an der Buss Container International Management GmbH & Co. KG (BCI KG) beteiligt, die über ihre operative Niederlassung in Singapur 99,99 Prozent der Anteile an der BCIM Partnership mit Sitz in Singapur hielt (zusammen „BCIM“). Die Ergebnisse der BCIM wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihrem Anteil zugeordnet. Die BCIM Partnership sowie die BCI KG wurden zum 31. Dezember 2015 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde 2018 beendet und die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die BCIM hat ihre Container- und Trailerflotte zum Jahresende 2014 nahezu vollständig verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde im Laufe des Jahres 2015 veräußert. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus. Die Liquidationsphase der Fondsgesellschaft wurde abgeschlossen, anschließend wurde die Fondsgesellschaft

aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 139,25 Prozent um 4,25 Prozentpunkte über dem prospektierten Niveau.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	98.914	155.420	157.874	58.961	2.455	1,6
Fondsabhängige Vergütungen	500	786	790	289	3	0,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	10	0	-10	-10	-100,0
Liquiditätsreserve	537	844	163	-374	-681	-80,6
Gesamt	99.961	157.060	158.827	58.866	1.767	1,1
Mittelherkunft						
Eigenkapital	35.005	55.000	55.000	19.995	0	0,0
Zinsen während der Investitionsphase	0	0	151	151	151	n. a.
Fremdkapital	64.956	102.060	103.676	38.720	1.617	1,6
Gesamt	99.961	157.060	158.827	58.866	1.768	1,1

Betriebsphase in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	47.196	74.155	76.440	29.244	2.285	3,1
Auszahlungen in %	135,0	135,0	139,2	4,2	4,2	

Buss Global Container Fonds 5 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 5 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.03.2008–31.08.2008
Komplementärin	Buss Global Container Fonds 5 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	07/2007–03/2008 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	07/2007–08/2008 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjahr	2014
Emissionsjahr	2008	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	132,60 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2008	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

* Investitionsphase der Buss Container International Management GmbH & Co. KG

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu rund 61 Prozent an der Buss Container International Management GmbH & Co. KG (BCI KG) beteiligt, die über ihre operative Niederlassung in Singapur 99,99 Prozent der Anteile an der BCIM Partnership mit Sitz in Singapur hielt (zusammen „BCIM“). Die Ergebnisse der BCIM wurden der Fondsgesellschaft entsprechend ihrem Anteil zugeordnet. Die BCIM Partnership sowie die BCI KG wurden zum 31. Dezember 2015 aufgelöst. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde 2018 beendet und die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die BCIM hat ihre Container- und Trailerflotte zum Jahresende 2014 nahezu vollständig verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde im Laufe des Jahres 2015 veräußert. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde abgeschlossen, anschließend wurde die Fondsgesellschaft

aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 135,27 Prozent um 2,56 Prozentpunkte über dem prospektierten Niveau.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	149.455	292.231	245.417	95.963	-46.813	-16,0
Fondsabhängige Vergütungen	261	510	510	249	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	104	184	142	38	-41	-22,6
Liquiditätsreserve	289	441	354	65	-86	-19,6
Gesamt	150.109	293.365	246.424	96.315	-46.941	-16,0

Mittelerkunft	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Eigenkapital	43.505	85.005	85.005	41.500	0	0,0
Zinsen während der Investitionsphase	144	198	235	91	38	19,0
Fremdkapital	106.460	208.162	161.184	54.724	-46.979	-22,6
Gesamt	150.109	293.365	246.424	96.315	-46.941	-16,0

Betriebsphase in TUS\$ – BCI KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	57.484	112.320	114.526	57.043	2.207	2,0
Auszahlungen in %	132,7	132,7	135,3	2,6	2,6	

Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	20.10.2008–28.12.2009
Komplementärin	Buss Global Container Fonds 6 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	02/2009–09/2010 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2009–08/2011 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjahr	2015
Emissionsjahr	2008	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	137,60 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2008	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu 24,62 Prozent an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG war über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hielt insgesamt 87,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hielt die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership belief sich auf ca. 21,54 Mio. US-Dollar. Die BCI 2 Partnership wurde per 31. Dezember 2015 gelöscht. Die Fondsgesellschaft wurde im zweiten Quartal 2018 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BCI 2 Partnership hat fast ihre gesamte Containerflotte im Jahr 2014 verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde bis zum Ende des dritten Quartals 2015 vollständig verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 133,7 Prozent um 3,9 Prozentpunkte unter dem prospektierten Niveau. Dies ist insbesondere auf den rund ein Jahr früher als prospektiert erfolgten Verkauf der Containerflotte zurückzuführen.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	93.074	55.935	58.157	-34.916	2.223	4,0
Fondsabhängige Vergütungen	4.000	2.400	2.400	-1.600	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	867	565	19	-848	-546	-96,7
Liquiditätsreserve	260	130	2.002	1.741	1.872	1.445,6
Gesamtinvestition	98.201	59.029	62.577	-35.623	3.548	6,0

Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	40.005	24.005	24.005	-16.000	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	125	125	31	-94	-94	-75,4
Erträge während der Einwerbungsphase	721	433	2.337	1.616	1.904	439,6
Fremdkapital	57.350	34.466	36.204	-21.146	1.739	5,0
Gesamt	98.201	59.029	62.577	-35.623	3.548	6,0

Betriebsphase in TUS\$ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	55.046	33.031	31.871	-23.176	-1.160	-3,5
Auszahlungen in %	137,6	137,6	133,7	-3,9	-3,9	

¹⁾ Die Werte gemäß des Nachtrags vom 22.01.2009 wurden gemäß des geringeren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft heruntergerechnet.

Buss Global Container Fonds 6 Euro GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Container Fonds 6 Euro GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	10.08.2009–08.10.2009
Komplementärin	Buss Global Container Fonds 6 Euro Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	02/2009–09/2010 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2009–08/2011 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2015
Emissionsjahr	2009	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	130,04 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2009	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hielt einen Kommanditanteil i. H. v. 10,175 Mio. US-Dollar (7,29 Mio. Euro; 42,4 Prozent) an der Buss Global Container Fonds 6 GmbH & Co. KG (BGCF 6) und war so mittelbar mit 9,13 Mio. US-Dollar bzw. 6,55 Mio. Euro an der singapurischen BCI 2 Partnership beteiligt. Die Fondsgesellschaft wurde im zweiten Quartal 2018 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BCI 2 Partnership hat fast ihre gesamte Containerflotte im Jahr 2014 verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde bis zum Ende des dritten Quartals 2015 vollständig verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 124,0 Prozent um 6,0 Prozentpunkte unter dem prospektierten Niveau. Dies ist insbesondere auf den rund ein Jahr früher als prospektiert erfolgten Verkauf der Containerflotte zurückzuführen.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG, BGCF 6 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Investition Container und Transportequipment	12.253	17.671	5.418	44,2
Fondsabhängige Vergütungen	780	780	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	26	6	-20	-78,0
Bardepot für Währungssicherung	502	502	0	0,0
Liquiditätsreserve	321	792	471	147,0
Gesamtinvestition	13.881	19.750	5.869	42,3

Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	8.030	8.030	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	33	9	-23	-71,4
Erträge während der Einwerbungsphase	-73	710	783	1.078,5
Fremdkapital	5.891	11.001	5.110	86,7
Gesamt	13.881	19.750	5.869	42,3

Betriebsphase in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG, BGCF 6 KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Auszahlungen	10.396	9.951	-455	-4,3
Auszahlungen in %	130,0	124,0	-6,1	

Buss Global Containerfonds 7 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 7 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	13.10.2009–31.03.2010
Komplementärin	Buss Global Containerfonds 7 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	02/2009–09/2010 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2009–08/2011 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2015
Emissionsjahr	2009	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	129,02 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2009	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu 37,78 Prozent an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG war über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hielt insgesamt 87,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hielt die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership belief sich auf ca. 33,06 Mio. US-Dollar (23,43 Mio. Euro). Die Fondsgesellschaft wurde im zweiten Quartal 2018 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BCI 2 Partnership hat fast ihre gesamte Containerflotte im Jahr 2014 verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde bis zum Ende des dritten Quartals 2015 vollständig verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland liegt mit 121,1 Prozent um 8,0 Prozentpunkte unter dem prospektierten Niveau. Dies ist unter anderem auf den rund ein Jahr früher als prospektiert erfolgten Verkauf der Containerflotte zurückzuführen.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	2. Nachtrag ¹⁾	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	11.900	55.028	62.997	63.254	8.226	257	0,4
Fondsabhängige Vergütungen	760	2.417	2.764	2.764	347	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	218	645	736	719	74	-16	-2,2
Bardepot für Währungsicherung	274	942	1.078	1.084	143	6	0,6
Liquiditätsreserve	257	1.217	1.399	2.761	1.544	1.362	97,3
Gesamtinvestition	13.409	60.250	68.974	70.583	10.333	1.609	2,3

Mittelherkunft	Prospekt	2. Nachtrag ¹⁾	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Eigenkapital Fondsgesellschaft	7.865	25.005	28.630	28.630	3.625	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	26	50	53	33	-17	-19	-36,8
Erträge während der Einwerbungsphase	-90	-228	-261	2.542	2.770	2.803	1.072,7
Fremdkapital	5.608	35.423	40.553	39.377	3.954	-1.175	-2,9
Gesamt	13.409	60.250	68.974	70.583	10.333	1.609	2,3

Betriebsphase in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	10.129	36.871	34.354	24.226	-2.517	-6,8
Auszahlungen in %	129,1	129,1	121,1	-8,0	-8,0	

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 23.09.2009 wurden entsprechend der mit den Prospektnachträgen vom 27.11.2009 und 26.02.2010 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen (u.a. Erhöhung Liquiditätsreserve der Fondsgesellschaft, Erhöhung Fremdkapitalquote der BCI 2 Partnership) sowie des höheren Ist-Eigenkapitals der Fondsgesellschaft angepasst. Durch die prospektierten Änderungen und Ergänzungen erhöhen sich die Prospektwerte für Investitionen, Nebenkosten, Bardepot, Liquiditätsreserve, Fremdkapital, Betriebseinnahmen, Zinsen BCI 2 Partnership, Betriebsergebnis, Ergebnisanteil BCI 2 Pte. Ltd., Darlehensstand und Tilgungen im Vergleich mit der Erhöhung des Eigenkapitals überproportional.

Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 8 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	07.05.2010–27.08.2010
Komplementärin	Buss Global Containerfonds 8 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	02/2009–09/2010 *
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2009–08/2011 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2015
Emissionsjahr	2010	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	125,84 %
Prospektiertes Platzierungsende	30.09.2010	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

* Investitionsphase der BCI 2 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft war zu 36,39 Prozent an der Buss Container International 2 GmbH & Co. KG (BCI 2 KG) beteiligt. Die BCI 2 KG war über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 2 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hielt insgesamt 87,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hielt die BCI 2 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI 2 Partnership belief sich auf ca. 31,84 Mio. US-Dollar (24,74 Mio. Euro). Die Fondsgesellschaft wurde im zweiten Quartal 2018 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BCI 2 Partnership hat fast ihre gesamte Containerflotte im Jahr 2014 verkauft. Das verbliebene Portfolio wurde bis zum Ende des dritten Quartals 2015 vollständig verkauft. Die Prospektplanung ging von einem vollständigen Verkauf Ende 2014 aus.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft nach Steuern in Singapur und vor Progressionsvorbehalt in Deutschland beläuft sich auf 126,0 Prozent. Damit liegt sie trotz des rund ein Jahr früher als prospektiert erfolgten Verkaufs der Containerflotte leicht über dem prospektierten Niveau.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	in %
Investition Container und Transportequipment	23.601	70.778	66.795	43.194	-3.983	-5,6
Fondsabhängige Vergütungen	967	2.901	2.901	1.934	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	246	573	562	315	-11	-1,9
Bardepot für Währungssicherung	500	1.574	1.574	1.074	0	0,0
Liquiditätsreserve	297	971	2.475	2.178	1.504	154,8
Gesamtinvestition	25.611	76.797	74.306	48.695	-2.490	-3,2

Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	30.005	30.005	20.000	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 2 Pte. Ltd. anteilig	16	36	35	20	0	-1,2
Erträge während der Einwerbungsphase	803	2.408	2.684	1.881	277	11,5
Fremdkapital	14.788	44.348	41.582	26.794	-2.767	-6,2
Gesamt	25.611	76.797	74.306	48.695	-2.490	-3,2

Betriebsphase in T€ – BCI 2 Partnership, BCI 2 KG und Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2017	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Auszahlungen	12.516	37.534	37.686	25.170	151	0,4
Auszahlungen in %	125,9	125,9	126,0	0,1	0,1	

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 14.04.2010 wurden gemäß der mit Nachtrag vom 28.07.2010 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen (u.a. Erhöhung Eigenkapital Fondsgesellschaft) hochgerechnet.

Buss Global Containerfonds 9 GmbH & Co. KG i.L.

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 9 GmbH & Co. KG i.L., Hamburg
Komplementärin und Fondsverwalterin	Buss Global Containerfonds 9 Verwaltung GmbH i.L., Hamburg
Investitionsgegenstand	Container
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2010
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2010
Platzierungszeitraum Ist	11.10.2010–09.05.2011

Investitionsphase Soll	09/2010–03/2012*
Investitionsphase Ist	10/2010–12/2012*
Agio	0 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2017
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	130,13 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	2.413

* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft ist zu 28,63% an der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG (BCI 4 KG) beteiligt. Die BCI 4 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 4 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält insgesamt 92,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 4 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI4 Partnership belief sich auf ca. 86,81 Mio. US-Dollar (59,73 Mio. Euro). Die Fondsgesellschaft befindet sich in Liquidation.

Hintergrund

Die BCI 4 Partnership hat ihre Anteile an der GCA2016 Holdings Ltd., und damit die indirekt gehaltenen Container, zum Ende des Jahres 2021 verkauft. Die ursprüngliche Prospektplanung ging von einem Verkauf Mitte 2017 aus. Aufgrund der verlängerten Fondslaufzeit ist ein Vergleich mit den Prospektwerten nicht aussagekräftig, da für die Folgejahre keine Prospektwerte vorliegen.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft, nach Steuern in Singapur und vor dem Progressionsvorbehalt in Deutschland, beträgt derzeit 138,7 Prozent und liegt aufgrund der verlängerten Laufzeit um rund neun Prozentpunkte deutlich über dem prognostizierten Niveau.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	35.188	127.164	139.292	116.204	-10.960	-23.088	-16,6
Fondsabhängige Vergütungen	1.475	5.318	5.826	5.820	502	-5	-0,1
Nebenkosten der Vermögensanlage	543	1.626	1.777	1.717	91	-60	-3,4
Bardepot für Währungsicherung	995	3.158	3.459	3.324	166	-135	-3,9
Liquiditätsreserve	261	1.447	1.587	6.680	5.233	5.093	320,9
Gesamtinvestition	38.462	138.713	151.941	133.745	-4.967	-18.196	-12,0

Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	15.255	55.005	60.255	60.255	5.250	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	59	56	56	16	-40	-40	-71,4
Erträge während der Einwerbungsphase	-267	-967	-1.059	1.597	2.564	2.656	250,8
Fremdkapital	23.415	84.618	92.689	71.877	-12.741	-20.812	-22,5
Gesamt	38.462	138.713	151.941	133.745	-4.967	-18.196	-12,0

Betriebsphase in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft ²⁾

	kumuliert bis 2023
Auszahlungen	82.530
Auszahlungen in %	138,7

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 17.09.2010 wurden entsprechend der mit dem Prospektnachtrag vom 07.03.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Ist-Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (60.255 T€) hochgerechnet.

²⁾ Durch die Verlängerung der Fondslaufzeit ist ein Vergleich der Ist- und Prospektwerte nicht aussagekräftig.

Buss Global Containerfonds 10 GmbH & Co. KG i. L.

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 10 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	Investitionsphase Soll	09/2010–03/2012 *
Komplementärin und Fondsverwalterin	Buss Global Containerfonds 10 Verwaltung GmbH i. L., Hamburg	Investitionsphase Ist	10/2010–12/2012 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2017
Emissionsjahr	2011	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	125,29 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2011	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	2.933
Platzierungszeitraum Ist	11.05.2011–25.05.2012		

* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft ist zu 32,34% an der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG (BCI 4 KG) beteiligt. Die BCI 4 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 4 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält insgesamt 92,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 4 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI4 Partnership belief sich auf ca. 86,00 Mio. US-Dollar (68,80 Mio. Euro). Die Fondsgesellschaft befindet sich in Liquidation.

Hintergrund

Die BCI 4 Partnership hat ihre Anteile an der GCA2016 Holdings Ltd., und damit die indirekt gehaltenen Container, zum Ende des Jahres 2021 verkauft. Die ursprüngliche Prospektplanung ging von einem Verkauf Mitte 2017 aus. Aufgrund der verlängerten Fondslaufzeit ist ein Vergleich mit den Prospektwerten nicht aussagekräftig, da für die Folgejahre keine Prospektwerte vorliegen.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft, nach Steuern in Singapur und vor dem Progressionsvorbehalt in Deutschland, beträgt derzeit 138,0 Prozent und liegt aufgrund der verlängerten Laufzeit um rund dreizehn Prozentpunkte deutlich über dem prognostizierten Niveau.

Investition und Finanzierung in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	22.077	100.747	155.408	127.014	26.267	-28.394	-18,3
Fondsabhängige Vergütungen	967	4.351	6.712	6.712	2.361	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	237	584	898	1.025	441	127	14,1
Konsolidierungseffekt Devisentermingeschäft	573	2.553	3.938	4.085	1.532	147	3,7
Bardepot für Währungssicherung	620	2.620	4.042	3.575	955	-467	-11,5
Liquiditätsreserve	307	1.462	2.257	7.341	5.879	5.084	225,3
Gesamtinvestition	24.780	112.317	173.255	149.752	37.435	-23.503	-13,6
Mittelherkunft							
Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	45.005	69.425	69.425	24.420	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	7	15	20	18	3	-2	-10,3
Erträge während der Einwerbungsphase	407	1.855	2.862	1.746	-110	-1.116	-39,0
Fremdkapital	14.361	65.442	100.948	78.563	13.121	-22.385	-22,2
Gesamt	24.780	112.317	173.255	149.752	37.435	-23.503	-13,6

Betriebsphase in T€ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft ²⁾

	kumuliert bis 2023
Auszahlungen	93.443
Auszahlungen in %	138,0

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 14.03.2011 wurden entsprechend der mit den Prospekt nachträgen vom 03.05.2011 und 03.11.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (69.425 T€) hochgerechnet.

²⁾ Durch die Verlängerung der Fondslaufzeit ist ein Vergleich der Ist- und Prospektwerte nicht aussagekräftig.

Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG i. L.

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 11 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg	Investitionsphase Soll	09/2010–03/2012 *
Komplementärin und Fondsverwalterin	Buss Global Containerfonds 11 Verwaltung GmbH i. L., Hamburg	Investitionsphase Ist	10/2010–12/2012 *
Investitionsgegenstand	Container	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2017
Emissionsjahr	2011	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	135,02 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2011	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	2.964
Platzierungszeitraum Ist	03.05.2011–31.05.2012		

* Investitionsphase der BCI 4 Partnership

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft ist zu 36,94% an der Buss Container International 4 GmbH & Co. KG (BCI 4 KG) beteiligt. Die BCI 4 KG ist über ihre Niederlassung in Singapur an der BCI 4 Partnership, ebenfalls mit Sitz in Singapur, beteiligt. Sie hält insgesamt 92,5 Prozent der gewinn- und stimmberechtigten Anteile der Partnership. Die übrigen Anteile hält die BCI 4 Pte. Ltd. Der der Fondsgesellschaft zuzurechnende Anteil an der BCI4 Partnership belief sich auf ca. 92,06 Mio. US-Dollar (74,24 Mio. Euro). Die Fondsgesellschaft befindet sich in Liquidation.

Hintergrund

Die BCI 4 Partnership hat ihre Anteile an der GCA2016 Holdings Ltd., und damit die indirekt gehaltenen Container, zum Ende des Jahres 2021 verkauft. Die ursprüngliche Prospektplanung ging von einem Verkauf Mitte 2017 aus. Aufgrund der verlängerten Fondslaufzeit ist ein Vergleich mit den Prospektwerten nicht aussagekräftig, da für die Folgejahre keine Prospektwerte vorliegen.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft, nach Steuern in Singapur und vor dem Progressionsvorbehalt in Deutschland, beträgt derzeit 129,8 Prozent und liegt aufgrund der verlängerten Laufzeit um rund fünf Prozentpunkte deutlich unter dem prognostizierten Niveau. Für Anleger, die ihre Auszahlungen in Euro erhalten haben, liegt die Gesamtauszahlung dagegen aufgrund der Wechselkursentwicklung bei rund 160,0 Prozent.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft (konsolidierte Darstellung)

Mittelverwendung	Prospekt	Nachtrag	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Nachtrag / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Investition Container inkl. Nebenkosten	26.604	200.170	246.842	200.847	677	-45.995	-18,6
Fondsabhängige Vergütungen	972	7.197	8.870	8.862	1.664	-9	-0,1
Nebenkosten der Vermögensanlage	9	25	28	14	-12	-14	-51,5
Liquiditätsreserve	225	1.352	1.674	9.793	8.442	8.120	485,1
Gesamtinvestition	27.810	208.744	257.414	219.516	10.771	-37.898	-14,7

Mittelherkunft

Eigenkapital Fondsgesellschaft	10.005	75.005	92.495	92.495	17.490	0	0,0
Nominalkapitalanteil BCI 4 Pte. Ltd. anteilig	9	29	33	28	-1	-5	-15,4
Erträge während der Einwerbungsphase	491	3.686	4.546	2.761	-926	-1.785	-39,3
Fremdkapital	17.306	130.024	160.340	124.232	-5.792	-36.108	-22,5
Gesamt	27.810	208.744	257.414	219.516	10.771	-37.898	-14,7

Betriebsphase in TUS\$ – BCI 4 Partnership, BCI 4 KG und Fondsgesellschaft²⁾

	kumuliert bis 2023
Auszahlungen	117.897
Auszahlungen in %	129,8

¹⁾ Die Werte gemäß Prospekt vom 14.03.2011 wurden entsprechend der mit den Prospektnachträgen vom 03.05.2011 und 03.11.2011 veröffentlichten Änderungen und Ergänzungen sowie des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (92.495 TUS\$) hochgerechnet.

²⁾ Durch die Verlängerung der Fondslaufzeit ist ein Vergleich der Ist- und Prospektwerte nicht aussagekräftig.

Buss Global Containerfonds 12 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 12 GmbH & Co. KG Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	04.05.2012–31.05.2013
Komplementärin	Buss Global Containerfonds 12 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	05/2012–08/2012
Fondsverwalterin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	06/2012–07/2013
Investitionsgegenstand	Euro-Anleihe 1	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2018
Emissionsjahr	2012	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	123,07 %
Vereinbartes Platzierungsende	30.06.2013	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hat in eine von der Buss Global Marine Assets Ltd., Bermuda („BGMA“), begebene Inhaberschuldverschreibung investiert („Euro Anleihe 1“). Die BGMA hat die Mittel aus der Euro-Anleihe 1 und weitere Eigenmittel als Eigenkapital in die Buss Global Assets 1 L.P., Bermuda („BGA 1“), eingebracht. Das insgesamt für die Euro-Anleihe 1 eingebrachte Eigenkapital beläuft sich auf rund 26,9 Mio. US-Dollar. Die Euro-Anleihe 1 valutiert in Euro. Rück- und Zinszahlungen sind in Euro geschuldet. Die Fondsgesellschaft wurde im dritten Quartal 2023 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BGA 1 hat ihre Anteile an der GCA2016 Holdings Ltd., und damit die indirekt gehaltenen Container, zum Ende des Jahres 2021 verkauft. Unter Berücksichtigung des Anleiheumrechnungskurses von 1,26 US-Dollar je Euro sind der Fondsgesellschaft rund 13,55 Millionen Euro als Abschlusszahlung, auf die von ihr gehaltenen Teilschuldverschreibungen der Euro-Anleihe 1 zugeflossen.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft, nach Steuern in Singapur und vor dem Progressionsvorbehalt in Deutschland, liegt trotz der verlängerten Laufzeit mit 126,3 Prozent um 5,8 Prozentpunkte deutlich unter dem prognostizierten Niveau. Hierin spiegelt sich das zwischenzeitlich schwierige Marktumfeld in den Jahren 2015 und 2016 wider.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ²⁾	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Anschaffungskosten für Euro-Anleihe 1	11.100	25.136	25.153	14.053	17	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	30	64	64	34	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	9	15	31	22	16	105,2
Liquiditätsreserve	31	79	47	16	-32	-40,0
Gesamtinvestition	11.170	25.295	25.295	14.125	0	0,0
Mittelherkunft						
Emissionskapital	11.160	25.285	25.285	14.125	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
Gesamt	11.170	25.295	25.295	14.125	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft ³⁾

	kumuliert bis 2023
Auszahlungen	30.004
Auszahlungen in %	126,3

¹⁾ Die Platzierungsphase der Fondsgesellschaft endete im Mai 2013. Die Werte wurden gemäß Prospekt vom 26.03.2012 entsprechend des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (25.295 T€) hochgerechnet.

²⁾ Die Investitionsphase der Fondsgesellschaft in die Euro-Anleihe 1 endete im Juli 2013. Durch die Erhöhung des Emissionskapitals haben sich Änderungen bei den Ist-Werten ergeben.

³⁾ Durch die Verlängerung der Fondslaufzeit ist ein Vergleich der Ist- und Prospektwerte nicht aussagekräftig.

Buss Global Containerfonds 13 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Global Containerfonds 13 GmbH & Co. KG Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	25.07.2012–16.07.2013
Komplementärin	Buss Global Containerfonds 13 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	08/2012–11/2012
Fondsverwalterin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	seit 09/2012
Investitionsgegenstand	Dollar-Anleihe 1	Agio	0 %
Fondswährung	US\$	Prospektiertes Auflösungsjahr	2018
Emissionsjahr	2012	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	130,16 %
Vereinbartes Platzierungsende	30.09.2013	Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hat in eine von der Buss Global Marine Assets Ltd., Bermuda („BGMA“), begebene Inhaberschuldverschreibung investiert („DollarAnleihe 1“). Die BGMA hat die Mittel aus der DollarAnleihe 1 und weitere Eigenmittel als Eigenkapital in die Buss Global Assets 1 L.P., Bermuda („BGA 1“), eingebracht. Das insgesamt für die Dollar-Anleihe 1 eingebrachte Eigenkapital beläuft sich auf rund 29,4 Mio. US-Dollar. Die Fondsgesellschaft wurde im dritten Quartal 2023 aus dem Handelsregister gelöscht.

Hintergrund

Die BGA 1 hat ihre Anteile an der GCA2016 Holdings Ltd., und damit die indirekt gehaltenen Container, zum Ende des Jahres 2021 verkauft. Unter Berücksichtigung des Anleiheumrechnungskurses von 1,26 US-Dollar je Euro sind der Fondsgesellschaft rund 13,55 Millionen Euro als Abschlusszahlung, auf die von ihr gehaltenen Teilschuldverschreibungen der Euro-Anleihe 1 zugeflossen.

Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft, nach Steuern in Singapur und vor dem Progressionsvorbehalt in Deutschland, liegt trotz der verlängerten Laufzeit mit 125,0 Prozent um 16,8 Prozentpunkte deutlich unter dem prognostizierten Niveau. Hierin spiegelt sich das zwischenzeitlich schwierige Marktumfeld in den Jahren 2015 und 2016 wider.

Investition und Finanzierung in TUS\$ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ²⁾	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Anschaffungskosten für Dollar-Anleihe 1	11.100	31.611	31.635	20.535	24	0,1
Fondsabhängige Vergütungen	31	81	81	50	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	10	19	17	7	-2	-9,9
Liquiditätsreserve	30	99	76	46	-23	-23,3
Gesamtinvestition	11.170	31.810	31.810	20.640	0	0,0
Mittelherkunft						
Emissionskapital	11.160	31.800	31.800	20.640	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
Gesamt	11.170	31.810	31.810	20.640	0	0,0

Betriebsphase in TUS\$ – Fondsgesellschaft³⁾

	kumuliert bis 2023
Auszahlungen	37.428
Auszahlungen in %	125,0

¹⁾ Die Platzierungsphase der Fondsgesellschaft endete im Juli 2013. Die Werte wurden gemäß Prospekt vom 01.06.2012 entsprechend des höheren Eigenkapitals der Fondsgesellschaft (31.810 TUS\$) hochgerechnet.

²⁾ Die Investitionsphase der Fondsgesellschaft in die Dollar-Anleihe 1 endete im September 2013. Durch die Erhöhung des Emissionskapitals haben sich Änderungen bei den Ist-Werten ergeben.

³⁾ Durch die Verlängerung der Fondslaufzeit ist ein Vergleich der Ist- und Prospektwerte nicht aussagekräftig.



Buss Schiffsfonds 1 – MS Stadt Lüneburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	MS Stadt Lüneburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG, Leer
Komplementärin	Verwaltungs-GmbH Neunte Hafenstraße, Leer
Vertragsreeder	Thien & Heyenga Bereederungs- und Befrachtungsgesellschaft m.b.H., Hamburg
Investitionsgegenstand	Containerschiff
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2008
Prospektiertes Platzierungsende	30.11.2008
Platzierungszeitraum	25.06.2008–22.12.2008
Investitionsphase Soll	04/2008
Investitionsphase Ist	04/2008
Agio	5 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2023
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	205,6 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

MS „Stadt Lüneburg“

Schiffstyp	Vollcontainerschiff
Bauwerft	Damen Shipyards Okean, Nikolaev, Ukraine
Ablieferung	06.12.2004
Übernahme durch Fondsgesellschaft	02.04.2008
Containerkapazität	1.083 TEU
Dienstgeschwindigkeit	ca. 20,0 kn
Ladegeschrir	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 45 t Tragfähigkeit

Hintergrund

Im Jahr 2009, ein Jahr nach Emission des Fonds, war die Charter-Nachfrage nach Schiffstonnage über sämtliche negativen Prognosen hinaus rückläufig. Auslöser war die im Herbst 2008 beginnende globale Finanzkrise. In der Folge kam es zu einer Rezession der Weltwirtschaft und einem deutlichen Rückgang des Welthandels. Gleichzeitig kam dennoch weiterhin neue Schiffstonnage auf den Markt, die vor dem Ausbruch der Finanzkrise bei Werften bestellt wurde. Das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage nahm entsprechend

weiter zu. Die Charraten fielen auf Tiefstwerte. Vor diesem Hintergrund erachteten die Fondsgeschäftsführung und Buss Capital den prospektgemäßen Verlauf des Fonds als gefährdet. Buss Capital bot daraufhin den Anlegern des Fonds an, die übernommenen Beteiligungen zum Nominalwert nebst Agio zu übernehmen. Dieses Angebot haben alle Anleger in Anspruch genommen. Die Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2010 aufgelöst.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Anschaffung der Schiffe	15.812	15.890	78	0,5
Nebenkosten der Vermögensanlage	1.523	1.572	49	3,2
Liquiditätsreserve	282	220	-62	-21,9
Gesamt	17.617	17.682	65	0,4
Mittelherkunft				
Emissionskapital ohne Agio	5.300	5.300	0	0,0
Nachrangige Kommanditanteile	750	750	0	0,0
Gründungsgesellschafter	255	255	0	0,0
Agio	265	264	-1	-0,4
Fremdkapital	11.047	11.113	66	0,6
Fremdkapital in TUS\$	17.350	17.350	0	0,0
Gesamt	17.617	17.682	65	0,4

Buss Schiffsfonds 2 – MS Stadt Rendsburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	MS Stadt Rendsburg T+H Schifffahrts GmbH + Co. KG, Leer
Komplementärin	Verwaltungs-GmbH Zehnte Hafenstraße, Leer
Vertragsreeder	Thien & Heyenga Bereederungs- und Befrachtungsgesellschaft m.b.H., Hamburg
Investitionsgegenstand	Containerschiff
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2008
Prospektiertes Platzierungsende	30.11.2008
Platzierungszeitraum	23.06.2008–22.12.2008
Investitionsphase Soll	04/2008
Investitionsphase Ist	04/2008
Agio	5 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2023
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	205,58 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

MS „Stadt Rendsburg“

Schiffstyp	Vollcontainerschiff
Bauwerft	Damen Shipyards Okean, Nikolaev, Ukraine
Ablieferung	06.12.2004
Übernahme durch Fondsgesellschaft	02.04.2008
Containerkapazität	1.083 TEU
Dienstgeschwindigkeit	ca. 20,0 kn
Ladegeschirr	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 45 t Tragfähigkeit

Hintergründe

Im Jahr 2009, ein Jahr nach Emission des Fonds, war die Charter-Nachfrage nach Schiffstonnage über sämtliche negativen Prognosen hinaus rückläufig. Auslöser war die im Herbst 2008 beginnende globale Finanzkrise. In der Folge kam es zu einer Rezession der Weltwirtschaft und einem deutlichen Rückgang des Welthandels. Gleichzeitig kam dennoch weiterhin neue Schiffstonnage auf den Markt, die vor dem Ausbruch der Finanzkrise bei Werften bestellt wurde. Das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage nahm entsprechend

weiter zu. Die Charraten fielen auf Tiefstwerte. Vor diesem Hintergrund erachteten die Fondsgeschäftsführung und Buss Capital den prospektgemäßen Verlauf des Fonds als gefährdet. Buss Capital bot daraufhin den Anlegern des Fonds an, die übernommenen Beteiligungen zum Nominalwert nebst Agio zu übernehmen. Dieses Angebot haben alle Anleger in Anspruch genommen. Die Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2010 aufgelöst.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung	in %
Anschaffung der Schiffe	15.690	15.913	223	1,4
Nebenkosten der Vermögensanlage	1.510	1.532	22	1,5
Liquiditätsreserve	247	135	-112	-45,5
Gesamt	17.447	17.580	133	0,8
Mittelherkunft				
Emissionskapital ohne Agio	5.225	5.225	0	0,0
Nachrangige Kommanditanteile	750	750	0	0,0
Gründungsgesellschafter	255	255	0	0,0
Agio	261	236	-25	-9,6
Fremdkapital	10.956	11.114	158	1,4
Fremdkapital in TUS\$	17.350	17.350	0	0,0
Gesamt	17.447	17.580	133	0,8

Buss Schiffsfonds 4 – MS „BC Hamburg“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	MS „BC Hamburg“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	MS „BC Hamburg“ Verwaltung GmbH, Hamburg
Vertragsreeder	Leonhardt & Blumberg Shipmanagement GmbH & Co. KG
Investitionsgegenstand	Containerschiff
Emissionsjahr	2011
Prospektiertes Platzierungsende	31.08.2011
Platzierungszeitraum	05.02.2011–07.06.2011
Investitionsphase Soll	03/2010
Investitionsphase Ist	03/2010
Agio	0 %
Prospektiertes Auflösungsjahr¹⁾	2020
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern²⁾	187,45 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

MS „BC Hamburg“

Schiffstyp	Vollcontainerschiff
Bauwerft	CSC Jinling Shipyard, China
Ablieferung	20.09.2006
Übernahme durch Fondsgesellschaft	05.03.2010
Containerkapazität	1.118 TEU
Dienstgeschwindigkeit	ca. 19,6 kn
Ladegerüst	2 elektro-hydraulische Ladekräne mit jeweils 40t Tragfähigkeit

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt/ Fortführungskonzept	Ist	Abweichung	in %
Kaufpreis des Schiffs inkl. Nebenkosten	10.101	10.101	0	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.495	1.500	5	0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage	129	107	-22	-16,9
Liquiditätsreserve	2.492	2.238	-254	-10,2
Gesamt	14.216	13.946	-271	-1,9
Mittelherkunft				
Emissionskapital	7.535	7.585	50	0,7
Neukapital	1.193	872	-321	-26,9
Gründungsgesellschafter	365	365	0	0,0
Fremdkapital	5.124	5.124	0	0,0
Fremdkapital in TUS\$	7.000	7.000	0	0,0
Gesamt	14.216	13.946	-271	-1,9

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2022

Auszahlungen ^{3) 4) 5)}	1.076/6.327	637/318	-439/-6.009	-40,1/-95,0
Auszahlungen in % ^{3) 5)}	123,3/79,7	73/4	-50,3/-75,7	

¹⁾ Im Prospekt wurden Fondslaufzeiten bis 2015 und bis 2025 dargestellt.

²⁾ Bei einer prospektierten Auflösung des Fonds im Jahr 2015 beträgt die prospektierte Gesamtauszahlung 139,84 Prozent nach Steuern. Im Fall einer prospektierten Fondslaufzeit bis 2025 beläuft sich die prospektierte Gesamtauszahlung auf 226,7 Prozent nach Steuern.

³⁾ Ab 2016 Angaben gemäß Fortführungskonzept.

⁴⁾ Die Angabe zur Gesamtauszahlung auf das Neukapital gemäß Fortführungskonzept wurde in Bezug auf das tatsächlich eingesammelte Neukapital modifiziert.

⁵⁾ Auszahlung an das Emissionskapital/Auszahlung an das Neukapital.

Entwicklung 2019

Das auch im Jahr 2019 noch sehr schwache Marktumfeld sorgte dafür, dass die Chartereinnahmen deutlich hinter den Erwartungen zurückblieben und dass eine Refinanzierung des bestehenden Schiffshypothekendarlehens nicht möglich war. Das Schiff musste daher zum Ende

des zweiten Quartals 2019 verkauft werden. Die Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2022 aufgelöst.



Buss Kreuzfahrtfonds 1 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Kreuzfahrtfonds 1 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	26.11.2007–14.07.2008
Komplementärin	Buss Kreuzfahrtfonds 1 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	01/2008–04/2008
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	02/2008–08/2008
Investitionsgegenstand	Investition in den Kreuz- und Fährschifffahrtsmarkt	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungsjahr	2014
Emissionsjahr	2007	Prospektierte Gesamtauszahlung vor Steuern	144,43 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.05.2008	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	136,92 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hatte im Jahr 2007 ein Genussrecht in Höhe von ca. 12,1 Mio. Euro von der Cruise/Ferry Master Fund I N.V. („Cruise/Ferry N.V.“) erworben sowie ein Darlehen in Höhe von ca. 18,1 Mio. Euro an diese ausgereicht. Ihr standen vertraglich festgelegte Zinsen auf das Darlehen, Erträge aus dem Genussrechtskapital sowie Mindesttilgungen zu. Das Darlehen wurde im Jahr 2014 vollständig zurückgeführt. Das Genussrecht hat die Fondsgesellschaft im Jahr 2015 verkauft. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet und die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die Fondsgesellschaft hat das Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. im Jahr 2015 erfolgreich verkauft. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft beläuft sich auf insgesamt rund 158,2 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital

und liegt damit deutlich über dem prospektierten Wert von 144,4 Prozent. Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung lag bei einem um vier Monate späteren Verkauf des Genussrechts mit ca. 8,0 Prozent rund 1,5 Prozentpunkte über dem Prospektwert von 6,5 Prozent, jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Genussrecht an der Cruise Ferry N. V.	10.450	12.076	12.076	1.626	0	0,0
Darlehen an die Cruise Ferry N. V.	15.675	18.114	18.114	2.439	0	0,0
Anschaffungsnebenkosten	240	277	277	37	0	-0,1
Fondsabhängige Vergütungen	3.625	4.189	4.189	564	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	5	0	-5	-5	-100,0
Liquiditätsreserve	15	18	24	9	6	33,3
Gesamt	30.010	34.680	34.680	4.670	0	0,0
Mittelherkunft						
Emissionskapital	30.000	34.670	34.670	4.670	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
Gesamt	30.010	34.680	34.680	4.670	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016						
Auszahlungen ¹⁾	43.279	50.012	54.636	11.357	4.624	9,2
Auszahlungen in %	144,4	144,4	158,2	13,8	13,8	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen vor Steuern.

Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Kreuzfahrtfonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	29.08.2008–29.12.2008
Komplementärin	Buss Kreuzfahrtfonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	11/2008–01/2009
Liquidatorin	Buss Fonds Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	11/2008–02/2009
Investitionsgegenstand	Investition in den Kreuz- und Fährschiffmarkt	Agio	0 %
Fondswährung	€	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2014
Emissionsjahr	2008	Prospektierte Gesamtauszahlung vor Steuern	147,52 %
Prospektiertes Platzierungsende	31.12.2008	Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	140,93 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Fondsgesellschaft hatte im Jahr 2008 ein Genussrecht in Höhe von ca. 4,1 Mio. Euro von der Cruise/Ferry Master Fund I N.V. („Cruise/Ferry N.V.“) erworben sowie ein Darlehen in Höhe von ca. 6,2 Mio. Euro an diese ausgereicht. Ihr standen vertraglich festgelegte Zinsen auf das Darlehen, Erträge aus dem Genussrechtskapital sowie Mindesttilgungen zu. Das Darlehen wurde im Jahr 2014 vollständig zurückgeführt. Das Genussrecht hat die Fondsgesellschaft im Jahr 2015 verkauft. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet und die Firma ist erloschen.

Hintergrund

Die Fondsgesellschaft hat das Genussrecht an der Cruise/Ferry N.V. im Jahr 2015 erfolgreich verkauft. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2016 beendet. Im Anschluss daran wurden die Konten der Gesellschaft geschlossen und die Firma aus dem Handelsregister gelöscht. Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft beläuft sich auf insgesamt rund 153,2 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital

und liegt damit deutlich über dem prospektierten Wert von 147,2 Prozent. Die durchschnittliche jährliche Vermögensmehrung liegt bei einem um vier Monate späteren Verkauf des Genussrechts mit ca. 8,0 Prozent rund 0,3 Prozentpunkte über dem Prospektwert von 7,7 Prozent, jeweils bezogen auf die Kommanditeinlage der Anleger.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert	Ist	Abweichung Prospekt/ Ist	Abw. Prospekt modifiziert/ Ist	in %
Genussrecht an der Cruise Ferry N. V.	6.858	4.112	4.112	-2.746	0	0,0
Darlehen an die Cruise Ferry N. V.	10.287	6.168	6.168	-4.119	0	0,0
Anschaffungsnebenkosten	160	95	95	-65	0	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	2.617	1.563	1.563	-1.053	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	5	1	0	-5	-1	-100,0
Liquiditätsreserve	83	20	21	-63	1	5,1
Gesamt	20.010	11.960	11.960	-8.050	0	0,0
Mittelherkunft						
Emissionskapital	20.000	11.935	11.935	-8.065	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	25	25	15	0	0,0
Gesamt	20.010	11.960	11.960	-8.050	0	0,0

Betriebsphase in € – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2016						
Auszahlungen ¹⁾	29.504	17.591	18.312	-11.192	722	4,1
Auszahlungen in %	147,5	147,2	153,2	5,7	6,0	

¹⁾ Dargestellt sind die Auszahlungen vor Steuern.

Buss Immobilienfonds Holland 1 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Immobilienfonds Holland 1 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Buss Immobilienfonds Holland 1 Verwaltung GmbH, Hamburg
Fondsverwalterin	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Büroimmobilie
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2010
Prospektiertes Platzierungsende	30.06.2010
Platzierungszeitraum Ist	09.02.2010–17.06.2010
Investitionsphase Soll	07/2010
Investitionsphase Ist	07/2010
Agio	5 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2020
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	156,82 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Immobilien Daten

Standort	's-Hertogenbosch (Den Bosch), Niederlande
Adresse	Statenlaan 1–27, 5223 LA 's-Hertogenbosch
Anzahl Geschosse	6
Vermietbare Fläche	5.251 m ²
Parkplätze	66, davon 51 Tiefgaragenstellplätze
Fertigstellung	2000
Mieter	Rijksgebouwendienst (niederländischer Staat)
Vermietungsstand	100 %
Mietbeginn	05/2010
Laufzeit Mietvertrag	10 Jahre
Indexierung	100 % jährlich

Hintergrund

Die Fondsimmobilie wurde zum Ende des Jahres 2020 verkauft. Die Gesamtauszahlung der Fondsgesellschaft beträgt rund 104,9 Prozent und liegt damit deutlich unter der Fondsprognose. Der Zeitpunkt des Verkaufs der Fondsimmobilie im Jahr 2020 entsprach der Prospektplanung. Der Verkauf wurde jedoch erforderlich, da weder die finanzie-

rende Bank, noch andere deutsche oder niederländische Banken zu einer weiteren Darlehensgewährung bereit waren. Die Coronapandemie wirkte sich zusätzlich negativ auf den Kaufpreis aus. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2022 beendet.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten ¹⁾	13.856	13.782	-74	-0,5
Fondsabhängige Vergütungen inkl. Agio	1.263	1.263	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage ²⁾	498	402	-96	-19,3
Liquiditätsreserve	85	254	169	200,1
Gesamt	15.701	15.701	0	0,0

Mittelherkunft

Mittelherkunft	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Emissionskapital	8.130	8.130	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	407	407	0	0,0
Fremdkapital	6.900	6.900	0	0,0
Kontokorrent	250	250	0	0,0
Gesamt	15.702	15.702	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2022	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Auszahlungen	13.701	8.545	-5.156	-37,6
Auszahlungen in %	168,2	104,9	-63,3	

¹⁾ Aufgrund geringerer Grunderwerbsteuer wurden rund 74 T€ eingespart. Diese Ersparnis wurde 2011 ins Anlagevermögen investiert.

²⁾ Die Abweichung ergibt sich aus der entfallenen Position „nicht erstattungsfähige deutsche Umsatzsteuer“, die aus Vorsichtsgründen in die Prospektkalkulation aufgenommen wurde.

Buss Immobilienfonds 2 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Immobilienfonds 2 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Buss Immobilienfonds 2 Verwaltung GmbH, Hamburg
Fondsverwalterin	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Büroimmobilie
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2010
Prospektiertes Platzierungsende	31.05.2011
Platzierungszeitraum Ist	06.07.2010–25.11.2010
Investitionsphase Soll	06/2011
Investitionsphase Ist	07/2011
Agio	3 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2021
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	153,88 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Immobilien Daten

Standort	Böblingen, Baden-Württemberg, Deutschland
Adresse	Konrad-Zuse-Straße 1, 71032 Böblingen
Anzahl Geschosse	5
Vermietbare Fläche¹⁾	7.378 m ²
Parkplätze	51 Tiefgaragenstellplätze
Fertigstellung	06/2011
Mieter	Zweckverband Flugfeld Böblingen/ Sindelfingen
Vermietungsstand	100 %
Mietbeginn	06/2011
Laufzeit Mietvertrag	10 Jahre
Indexierung²⁾	5/90

Hintergrund

Die Fondsimmobilie wurde rund ein Jahr vor dem prospektierten Verkaufszeitpunkt verkauft und im April 2020 an den neuen Eigentümer übergeben. Die Gesamtauszahlung beträgt 191,5 Prozent, bestehend aus 54,8 Prozent regulärer Auszahlungen über die Fondslaufzeit und

136,7 Prozent aus dem Liquidationserlös der Immobilie. Die Fondsprognose wurde um 15,5 Prozent übertroffen. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im Jahr 2022 beendet.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten	16.741	16.694	-47	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen inkl. Agio	1.510	1.510	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	228	209	-19	-8,4
Liquiditätsreserve	160	227	67	41,8
Gesamt	18.640	18.640	0	0,0
Mittelherkunft				
Emissionskapital	9.150	9.150	0	0,0
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	275	275	0	0,0
Fremdkapital	9.200	9.200	0	0,0
Gesamt	18.640	18.640	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2022	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Auszahlungen	16,134	17,549	1.415	8,8
Auszahlungen in %	176,0	191,5	15,5	

¹⁾ Die Abweichung gegenüber dem Prospekt resultiert aus einer geringfügig größeren Nutzfläche als ursprünglich vom Projektentwickler geplant.

²⁾ Es erfolgt eine 90-prozentige Mietanpassung an die Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland, wenn sich dieser seit Beginn des Mietvertrags bzw. der letzten Mietanpassung um mehr als 5 Prozent verändert hat.

Buss Immobilienfonds 3 GmbH & Co. KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Immobilienfonds 3 GmbH & Co. KG, Hamburg
Komplementärin	Buss Immobilienfonds 3 Verwaltung GmbH, Hamburg
Fondsverwalterin	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Büroimmobilie
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2011
Prospektiertes Platzierungsende	30.12.2011
Platzierungszeitraum Ist	07.04.2011–15.09.2011
Investitionsphase Soll	09/2011
Investitionsphase Ist	09/2011
Agio	3 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2021
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	159,45 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Immobilien­daten

Standort	Almere, Niederlande
Adresse	Hospitaldreef 5–25, 1315 BC Almere
Anzahl Geschosse	11
Vermietbare Fläche	8.927 m ²
Parkplätze	66 Tiefgaragenstellplätze
Fertigstellung	2011
Mieter	Vereniging VU-Windesheim
Vermietungsstand	100 %
Mietbeginn ¹⁾	01/2011
Laufzeit Mietvertrag	15 Jahre
Indexierung	100 % jährlich

Besonderheiten: Zu Beginn des Jahres 2022 wurde die Fondsimmobilie verkauft. Das prognostizierte Ergebnis der Gesamtauszahlungen liegt bei rund 101 Prozent, darin sind 60 Prozent Auszahlungen über die Laufzeit der Gesellschaft und 41 Prozent aus dem Verkauf der Immobilie enthalten. Das Gesamtergebnis liegt um 70,4 Prozent unter der Fondsprognose. Die Liquidation der Fondsgesellschaft wurde im dritten Quartal 2023 beendet.

Hintergrund

Die finanzierende Bank hat das Darlehen der Fondsgesellschaft zum Ende des Jahres 2021 gekündigt und war trotz erreichter Verlängerung des Mietvertrages auf sechs Jahre nicht bereit, über eine Verlängerung zu verhandeln. Andere deutsche und niederländische Banken waren aufgrund der Marktsituation in Almere, der zu kurzen Länge des Miet-

vertrages und der zu geringen Höhe des zu finanzierenden Betrages nicht zu einer längerfristigen Darlehensgewährung bereit. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie erschwerte die Suche nach Mietern wie auch nach Investoren.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten ²⁾	22.209	22.159	-50	-0,2
Fondsabhängige Vergütungen inkl. Agio	2.172	2.177	5	0,2
Nebenkosten der Vermögensanlage ³⁾	819	728	-91	-11,1
Liquiditätsreserve	0	186	186	n.a.
Gesamt	25.200	25.250	50	0,2

Mittelherkunft

Mittelherkunft	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Emissionskapital	13.285	13.335	50	0,4
Neukapital	0	2.300	2.300	n.a.
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	400	400	0	0,0
Fremdkapital	11.500	11.500	0	0,0
Gesamt	25.200	25.250	50	0,2

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2023	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt/Ist	in %
Auszahlungen ⁴⁾	22.671 / n.a.	13.484 / 2.622	-9.188 / n.a.	-40,5 / n.a.
Auszahlungen in % ⁴⁾	171,0 / n.a.	101,0 / 114,0	-70,0 / n.a.	

¹⁾ Der Mieter hat das Objekt bereits vor dem Erwerb durch die Fondsgesellschaft bezogen.

²⁾ Die Abweichung ergibt sich aus geringerer Maklergebühr.

³⁾ Die Abweichung ergibt sich aus der sehr konservativen Kalkulation der Position „nicht erstattungsfähige Umsatzsteuer“.

⁴⁾ Auszahlung an das Emissionskapital / Auszahlung an das Neukapital.

Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG i. L.

Der Fonds im Überblick

Fondsgesellschaft	Buss Immobilienfonds 4 GmbH & Co. KG i. L., Hamburg
Komplementärin	Buss Immobilienfonds 4 Verwaltung GmbH, Hamburg
Fondsverwalterin	Buss Real Estate GmbH, Hamburg
Investitionsgegenstand	Büroimmobilie
Fondswährung	€
Emissionsjahr	2012
Prospektiertes Platzierungsende	30.12.2012
Platzierungszeitraum Ist	23.12.2011–01.03.2012
Investitionsphase Soll	06/2012
Investitionsphase Ist	07/2012
Agio	3 %
Prospektiertes Auflösungsjahr	2022
Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	144,18 %
Anlegeranzahl zum 31.12.2023	366

Immobilien­daten

Standort	Dortmund, Nordrhein-Westfalen, Deutschland
Adresse	Steinstraße 42, 44147 Dortmund
Anzahl Geschosse	6
Vermietbare Fläche	8.900 m ²
Parkplätze	107 Tiefgaragenstellplätze
Fertigstellung	12/2011
Mieter	Jobcenter Dortmund
Vermietungsstand	100 %
Mietbeginn	12/2011
Laufzeit Mietvertrag	11 Jahre
Indexierung ¹⁾	5/75

Hintergrund

Am 30. November 2022 wurde der Kaufvertrag zum Verkauf der Fondsimmobilie unterzeichnet. Zum 1. März 2023 konnte die Immobilie nach Eingang des Kaufpreises an den Käufer übergeben werden. Die Gesamtauszahlung beträgt bisher 208,5 Prozent, bestehend aus 63,5 Prozent regulärer Auszahlungen über die Fondslaufzeit und 145 Prozent aus dem Verkaufserlös der Immobilie. Ein vertraglich verein-

barter Einbehalt in Höhe von 2,54 Mio. € muss für 12 Monate nach dem Übergabetermin zurückgehalten werden. Eine prognostizierte Schlussauszahlung in Höhe von rund 30 Prozent wird das Gesamtergebnis der Fondsgesellschaft auf rund 240 Prozent bezogen auf das Kommanditkapital erhöhen. Die Fondsgesellschaft befindet sich in Liquidation.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Kaufpreis der Immobilie einschließlich Nebenkosten ²⁾	16.600	16.547	-53	-0,3
Fondsabhängige Vergütungen inkl. Agio ³⁾	1.511	1.515	4	0,3
Nebenkosten der Vermögensanlage ⁴⁾	280	300	20	7,1
Liquiditätsreserve	78	147	69	88,5
Gesamt	18.469	18.509	40	0,2
Mittelherkunft	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Emissionskapital	8.935	8.975	40	0,4
Gründungsgesellschafter	15	15	0	0,0
Agio	268	269	1	0,4
Fremdkapital	9.150	9.150	0	0,0
Kontokorrent	100	100	0	0,0
Gesamt	18.468	18.509	41	0,2

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

kumuliert bis 2023	Prospekt	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	in %
Auszahlungen	14.901	18.739	3.838	20,5
Auszahlungen in %	166,5	208,5	42,0	

¹⁾ Es erfolgt eine 75-prozentige Mietanpassung an die Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland, wenn sich dieser seit Beginn des Mietvertrags bzw. der letzten Mietanpassung um mehr als 5 Prozent verändert hat.

²⁾ Die Abweichung gegenüber dem Prospekt resultiert aus niedrigeren Erwerbsnebenkosten.

³⁾ Aufgrund des höheren Emissionskapital ist diese Position höher.

⁴⁾ Der Anteil der nicht erstattungsfähigen Umsatzsteuer fiel höher aus als kalkuliert.

⁵⁾ Die IST-Auszahlungen in T€ liegen über den prospektierten Werten, da das Gesellschaftskapital um 40TEUR höher gezeichnet wurde als prospektiert.

Darstellung der von der Buss Investment GmbH verwalteten geschlossenen alternativen Investmentfonds (AIF) nach Kapitalanlagegesetzbuch

Buss Containermanagement GmbH & Co. geschlossene Investment KG (erloschen)

Der Fonds im Überblick

Investmentgesellschaft	Buss Containermanagement GmbH & Co. geschlossene Investment KG, Hamburg	Prospektiertes Platzierungsende	n. a.
Komplementärin	Buss Containermanagement Verwaltung GmbH, Hamburg	Platzierungszeitraum Ist	01.07.2015–31.10.2016
Kapitalverwaltungsgesellschaft	Buss Investment GmbH, Hamburg	Investitionsphase Soll	09/2015–03/2016
Investitionsgegenstand	Unternehmensbeteiligungen im Bereich Containerverkehr und Transportlogistik	Investitionsphase Ist	12/2015–05/2017
Fondswährung	€	Agio	0 %
Emissionsjahr	2015	Prospektiertes Auflösungs Jahr	2021
		Prospektierte Gesamtauszahlung nach Steuern	128,51 %
		Anlegeranzahl zum 31.12.2023	0

Besonderheiten: Die Investmentgesellschaft ist ein gesetzlich regulierter geschlossener inländischer Publikums-AIF (Alternativer Investmentfonds) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Mit der externen Vermögensverwaltung ist die Buss Investment GmbH als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft beauftragt. Die Investmentgesellschaft beteiligt sich unter Beachtung der Anlagebedingungen an operativ tätigen Gesellschaften, die gewerbliche Dienstleistungen im Bereich des Containerverkehrs oder der Transportlogistik erbringen („Zielgesellschaften“).

Investition und Finanzierung in T€ – Investmentgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
Beteiligungen an Zielgesellschaften	13.150	10.082	10.083	-3.067	1	0,0
Fondsabhängige Vergütungen	1.697	1.301	1.299	-399	-2	-0,2
Nebenkosten der Vermögensanlage	31	24	16	-16	-8	-34,0
Liquiditätsreserve	131	101	110	-21	10	9,5
Gesamt	15.010	11.508	11.508	-3.502	0	0,0

Mittelherkunft

Emissionskapital	15.000	11.498	11.498	-3.502	0	0,0
Gründungsgesellschafter	10	10	10	0	0	0,0
Gesamt	15.010	11.508	11.508	-3.502	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Investmentgesellschaft

Auszahlungen ²⁾	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist	Abweichung Prospekt / Ist	Abw. Prospekt modifiziert / Ist	in %
2016–2018	1.996	1.530	1.233	-4.593	-297	-0,5
2019	788	604	13.533	12.745	12.929	2.140,0
2020	826	633	24	-802	-609	-96,3
2021	15.774	12.094	0	-12.094	-12.094	-100,0
Gesamt	19.384	14.861	14.791	-4.593	-71	-0,5

Auszahlungen in %

2016–2018	13,30	13,30	10,90	-2,40	-2,40	
2019	5,25	5,25	117,60	112,35	112,35	
2020	5,50	5,50	0,21	-5,29	-5,29	
2021	105,09	105,09	0	-105,09	105,09	
Gesamt	129,14	129,14	128,71	-0,4	-0,4	

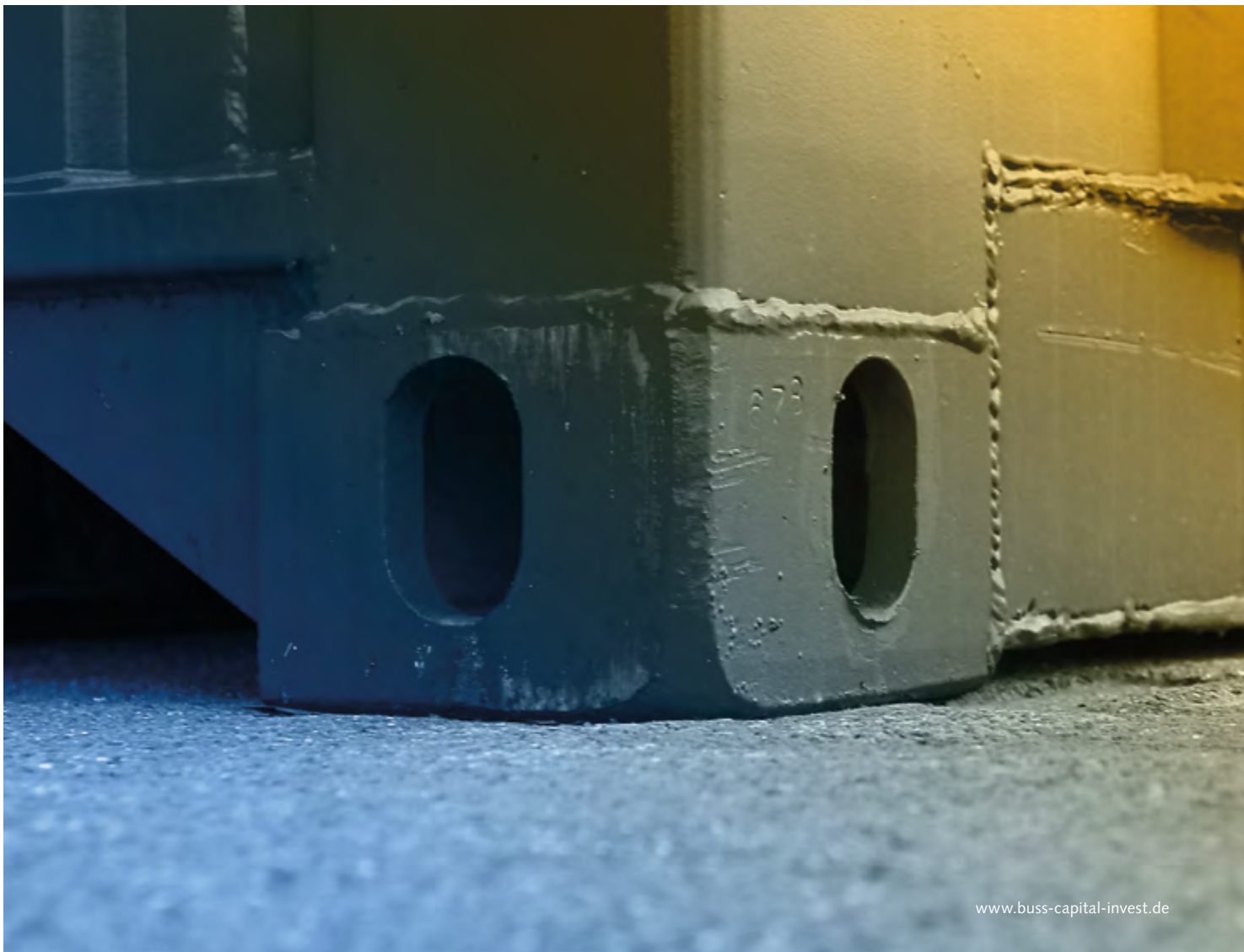
¹⁾ Die Prospektwerte sind an das tatsächlich platzierte Eigenkapital angepasst worden. Alle weiteren ursprünglichen Annahmen wurden beibehalten.

²⁾ Die Auszahlungen in den Jahren 2016 und 2017 erfolgten zeitanteilig

Hintergrund

Im vierten Quartal 2019 konnte für die Investmentgesellschaft ein vorzeitiger Verkauf sämtlicher Vermögensgegenstände realisiert werden. Der Gesamtmittelrückfluss aus der Beteiligung an der Investmentgesellschaft beträgt für den Musteranleger rund 129,85 Prozent. Der im

Verkaufsprospekt prognostizierte Gesamtmittelrückfluss wurde somit bereits zwei Jahre vor dem geplanten Laufzeitende realisiert. Nach dem erfolgreichen Verkauf der Vermögensgegenstände ist die Investmentgesellschaft mit Ablauf des 31. Dezember 2019 aufgelöst worden.

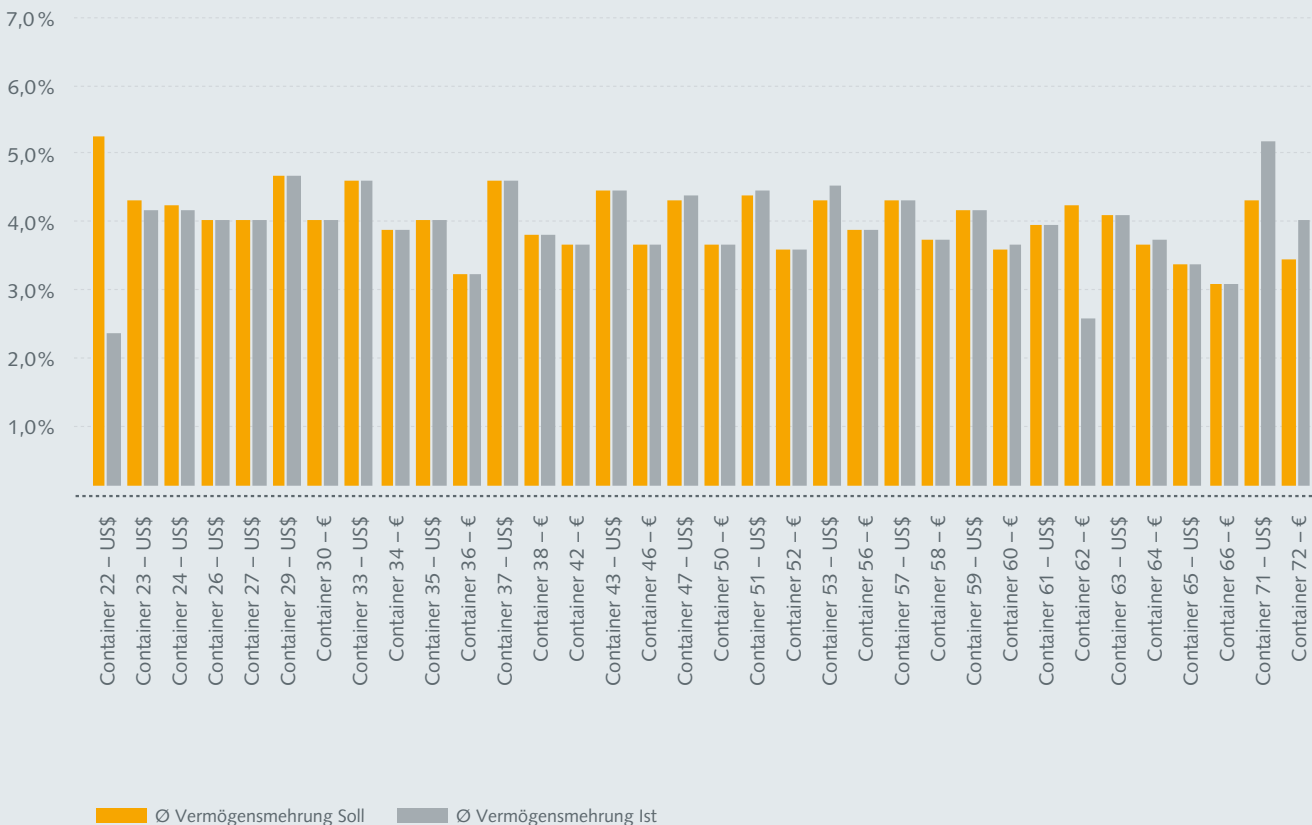


Darstellung der von der Buss Capital GmbH & Co. KG aufgelegten Containerdirektinvestments nach Vermögensanlagengesetz

Übersicht über die Auszahlungen der Buss-Containerdirektinvestments

Buss Capital hat neben geschlossenen Containerfonds und dem alternativen Investmentfonds Buss Investment 1 insgesamt 44 Containerdirektinvestments mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 212 Millionen Euro an private Anleger vertrieben.

Performance der Buss-Tank- und Standardcontainer-Direktinvestments



Performance der Standard- und Tankcontainer-Direktinvestments von Buss-Global-Holdings-Tochter Buss Global Direct (U.K.)

Die Buss Global Direct (U.K.) Limited und die Buss Global Direct Pte. Ltd. haben für die 34 Publikums-Direktinvestments in Standard- und Tankcontainer bis Ende Mai 2020 Mietzahlungen in Höhe von insgesamt rund 17,3 Millionen US-Dollar und rund 24,3 Millionen Euro sowie Rückkaufpreiszahlungen in Höhe von insgesamt rund 37,1 Millionen US-Dollar und rund 92 Millionen Euro geleistet.

Buss Global Direct (U.K.) Limited hatte die bis Ende 2015 von Buss Global Direct Pte. Ltd. abgeschlossenen Kauf-, Vermietungs- und Rückkaufverträge für Standard- und Tankcontainer mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2016 übernommen.

Durch die im Mai 2020 geleisteten Mietzahlungen in Höhe von rund 81.000 US-Dollar und 137.000 Euro sowie Rückkaufpreiszahlungen in Höhe von rund 1,4 Millionen US-Dollar und 3,8 Millionen Euro hat Buss Global Direct (U.K.) die acht zu diesem Zeitpunkt noch laufenden Publikums-Direktinvestments in Standard- und Tankcontainer erfolgreich aufgelöst und ist allen vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen.

Höhere Renditen bei vorzeitigem Exit im Jahr 2019 und 2020

Im April und Mai 2019 hatten rund 80 Prozent der Buss-Tankcontainer-Direktinvestment-Anleger ihre Tankcontainer im Umfang von 27.720 CEU mit einer Laufzeitverkürzung von bis zu 21 Monaten an Buss Global Direct (U.K.) zurückverkauft. Gleichzeitig erzielten sie mit ihrem Investment um rund 0,1 bis 5,1 Prozentpunkte höhere Renditen als ursprünglich erwartet.

Ein Jahr später, im April 2020, haben weitere Anleger aus drei Buss-Tankcontainer-Direktinvestments ihre Tankcontainer im Umfang von rund 2.200 CEU mit einer Laufzeitverkürzung von bis zu 12 Monaten vorzeitig an Buss Global Direct (U.K.) zurückverkauft. Die erzielten Renditen lagen um 0,2 bis 3,0 Prozentpunkte über den ursprünglich erwarteten.

Diese erfolgreichen Transaktionen waren möglich geworden, weil Buss Global Direct (U.K.) in Ermewa Intermodal (Suisse) S.A., einer Tochtergesellschaft der französischen Staatsbahn, einen Käufer für ihre Tankcontainer akquirieren konnte. Insgesamt wurde eine Tankcontainerflotte mit rund 51.200 CEU an den französischen Staatskonzern verkauft. Dies umfasste neben den genannten vorzeitigen Rückkäufen auch alle in diesem Zeitraum planmäßig von Anlegern zurückgekauften Tankcontainer.

Die Transaktion ist eine der größten Verkaufstransaktionen im Tankcontainersegment der letzten Jahre. Buss Global Direct (U.K.) hat damit alle von ihr aufgelegten Tankcontainer-Direktinvestments plangemäß oder besser aufgelöst.

Aus Sicht von Buss Global Direct (U.K.) ist inzwischen auch im Tankcontainersegment der Einsatz von Fremdkapital für erfolgreiche Investitionen erforderlich. Aus diesem Grund hat Buss Global Direct (U.K.) beschlossen bis auf Weiteres keine Direktinvestitionen in Tankcontainer anzubieten.

Performance der öffentlich angebotenen Standard- und Tankcontainer-Direktinvestments

Angebot	Typ	Währung	Platzierung	Volumen EK	Anteil vollständige Rückzahlung in %
Container 22	Stand.	US\$	2012-2013	2.505.414	100 %
Container 23	Stand.	US\$	2013	2.507.561	100 %
Container 24	Stand.	US\$	2013	1.224.892	100 %
Container 26	Stand.	US\$	2013-2014	5.675.663	100 %
Container 27	Stand.	US\$	2013-2014	2.974.373	100 %
Container 29	Tank	US\$	2013-2014	3.712.752	100 %
Container 30	Tank	EUR	2013-2014	12.640.866	100 %
Container 33	Tank	US\$	2014	3.736.110	100 %
Container 34	Tank	EUR	2014	5.752.987	100 %
Container 35	Stand.	US\$	2014	1.932.130	100 %
Container 36	Stand.	EUR	2014	1.560.579	100 %
Container 37	Tank	US\$	2014	3.786.437	100 %
Container 38	Tank	EUR	2014	7.632.028	100 %
Container 42	Tank	EUR	2014-2015	9.032.602	100 %
Container 43	Tank	US\$	2014-2015	4.594.810	100 %
Container 46	Tank	EUR	2015	3.284.250	100 %
Container 47	Tank	US\$	2015	1.161.838	100 %
Container 50	Tank	EUR	2015	4.921.364	100 %
Container 51	Tank	US\$	2015	1.246.207	100 %
Container 52	Tank	EUR	2015-2016	7.621.355	100 %
Container 53	Tank	US\$	2015-2016	1.786.138	100 %
Container 56	Tank	EUR	2015-2016	17.280.337	100 %
Container 57	Tank	US\$	2015-2016	3.262.101	100 %
Container 58	Tank	EUR	2016	355.650	100 %
Container 59	Tank	US\$	2016	168.180	100 %
Container 60	Tank	EUR	2016-2017	6.240.015	100 %
Container 61	Tank	US\$	2016-2017	1.731.273	100 %
Container 62	Stand.	EUR	2016	2.249.552	100 %
Container 63	Tank.	US\$	2017	1.782.258	100 %
Container 64	Tank.	EUR	2017-2018	17.573.929	100 %
Container 65	Stand.	US\$	2017	235.528	100 %
Container 66	Stand.	EUR	2017	2.013.145	100 %
Container 71	Tank	US\$	2018-2019	2.918.285	100 %
Container 72	Tank	EUR	2018-2019	8.478.669	100 %

Frühere Entwicklungen von Faktoren, die für die Vermögensanlagen zukünftig relevant sein könnten, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige tatsächliche Wertentwicklung der Vermögensanlage.

Laufzeit (Plan) in Jahren	Laufzeit (Ist) in Jahren	Vermögensmehrung (Plan) pro Jahr in %	Vermögensmehrung (Ist) pro Jahr in %	Abweichung in %
6,0	6,0	5,3 %	2,3 %	-3,0 %
3,1	3,6	4,3 %	4,2 %	-0,1 %
3,4	3,4	4,3 %	4,2 %	-0,1 %
3,0	3,1	4,1 %	4,0 %	-0,1 %
3,0	3,0	4,0 %	4,0 %	0,0 %
5,0	5,0	4,7 %	4,7 %	0,0 %
3,0	3,0	4,0 %	4,0 %	0,0 %
5,0	5,0	4,6 %	4,6 %	0,0 %
3,0	3,0	3,9 %	3,9 %	0,0 %
3,0	3,0	4,1 %	4,1 %	0,0 %
3,0	3,0	3,2 %	3,2 %	0,0 %
5,0	4,9	4,6 %	4,6 %	0,0 %
3,0	3,0	3,8 %	3,8 %	0,0 %
3,0	3,0	3,7 %	3,7 %	0,0 %
5,0	4,5	4,5 %	4,5 %	0,0 %
3,0	3,0	3,6 %	3,6 %	0,0 %
5,0	4,4	4,4 %	4,4 %	0,0 %
3,0	3,0	3,7 %	3,7 %	0,0 %
5,0	4,4	4,4 %	4,5 %	0,1 %
3,0	3,0	3,6 %	3,6 %	0,0 %
5,0	3,9	4,4 %	4,6 %	0,2 %
2,0	2,0	3,9 %	3,9 %	0,0 %
3,0	3,0	4,3 %	4,3 %	0,0 %
2,0	2,0	3,8 %	3,8 %	0,0 %
2,0	2,0	4,2 %	4,2 %	0,0 %
3,0	2,5	3,6 %	3,6 %	0,0 %
3,0	2,6	4,0 %	4,0 %	0,0 %
3,0	3,0	4,2 %	2,5 %	-1,7 %
2,0	1,8	4,1 %	4,1 %	0,0 %
2,0	1,7	3,7 %	3,7 %	0,0 %
2,0	2,0	3,4 %	3,4 %	0,0 %
2,0	2,0	3,1 %	3,1 %	0,0 %
2,0	1,0	4,3 %	5,2 %	0,9 %
2,0	1,1	3,4 %	4,0 %	0,6 %

Performance der Buss-Offshorecontainer-Direktinvestments von Buss-Global-Holdings-Tochter Buss Global Offshore Pte. Ltd.

Noch im selben Jahr wurden mit den entsprechenden Investoren in diese Container neue Mietverträge mit variabler Miethöhe mit der Buss Global Offshore Pte. Ltd. in Singapur abgeschlossen. Wenngleich die ursprünglich in Aussicht gestellten Renditen nicht erreicht werden können, erhalten Anleger seitdem kontinuierliche Mietzahlungen, die in moderatem Maß steigen. Für das Jahr 2022 wurden Mietzahlungen von insgesamt rund 4,4 Prozent geleistet. Die Mietzahlungen, die für das Jahr 2023 geleistet wurden, stiegen um einen Prozentpunkt auf insgesamt rund 5,4 Prozent.

Der Offshore-Containerleasingmarkt ist durch zwei gegenläufige Entwicklungen geprägt: Einerseits hat sich der Ölpreis deutlich erhöht und bewegt sich nunmehr wieder auf einem sehr auskömmlichen Niveau. Andererseits ist die Wahrnehmung fossiler Brennstoffe eine vollkommen andere als noch vor drei Jahren. Die strategische Ausrichtung großer institutioneller Investoren fokussiert sich zunehmend auf erneuerbare Energien. Dies hat Auswirkungen auf die Aktivitäten aller Marktteilnehmer im Öl- und Gasmarkt.

Der Offshore-Containerleasingmarkt wird von drei konträr laufenden Entwicklungen geprägt: Zum einen wird in bestimmten Teilen der Erde außerhalb Russlands die Förderung fossiler Brennstoffe wieder intensiviert, was einen positiven Einfluss auf den Bedarf nach Offshore-Containern hat. Zum anderen belasten die vielen geopolitischen Risiken die Weltwirtschaft, was wiederum einen negativen Einfluss auf den Offshore-Containerleasingmarkt hat. Zudem hat die veränderte Wahrnehmung fossiler Brennstoffe und die geänderte strategische Ausrichtung großer institutioneller Investoren dazu geführt, dass die Finanzierung der Öl- und Gas-Branche sehr schwierig geworden ist. Dies führt sowohl zu einer gewissen Begrenzung der Nachfrage nach Offshore-Containern als auch – als positiver Effekt – zu einer Begrenzung des Angebots, wodurch mittelfristig positive Effekte für die Offshore-Containerflotte von Buss Global Offshore resultieren können.

Das Angebot an Offshore-Containern sinkt damit kontinuierlich. In Summe verbessert sich das Verhältnis von Angebot und Nachfrage nach und nach. Die Offshore-Containerflotte von Buss Global Offshore ist im Marktvergleich jung und kann daher von dieser Entwicklung profitieren.

Performance der Offshorecontainer-Direktinvestments

Angebot	Typ	Währung	Miete Soll gem. Angebot bis 2021	Miete Soll gem. Restrukturierung bis 2021*	Miete Ist bis Q4 2023	Abweichung Angebot bis Q4 2023	Abweichung Restrukturierung bis Q4 2023**
Container 31	Offshore	US\$	1.938.186	1.929.644	782.506	-1.155.680	-1.147.138
Container 32	Offshore	EUR	3.031.347	3.096.240	1.225.171	-1.806.176	-1.871.069
Container 40	Offshore	EUR	7.278.514	7.445.019	2.645.832	-4.632.682	-4.799.187
Container 41	Offshore	US\$	3.802.339	3.792.132	1.368.023	-2.434.316	-2.424.109
Container 44	Offshore	EUR	14.329.069	14.577.312	4.574.777	-9.754.292	-10.002.535
Container 45	Offshore	US\$	6.648.397	6.600.813	2.082.537	-4.565.860	-4.518.276
Container 48	Offshore	EUR	17.522.542	17.761.172	5.027.950	-12.494.592	-12.733.222
Container 49	Offshore	US\$	8.240.911	8.153.689	2.338.667	-5.902.244	-5.815.022
Container 54	Offshore	EUR	11.066.282	11.151.125	2.652.779	-8.413.503	-8.498.345
Container 55	Offshore	US\$	2.777.020	2.720.423	636.891	-2.140.129	-2.083.532

* Beinhaltet die Sollmieten und den geplanten Verkaufserlös

** Noch kein Verkauf der Container erfolgt, daher keine Vergleichbarkeit der Werte gegeben



Im Exit liegt die Wahrheit – Die Kalkulationen müssen einem Verkauf an externe Käufer standhalten

Wie werden Container verkauft und warum ist wichtig, an wen verkauft wird? – Diese und weitere Fragen beantwortet Containerexperte Dr. Dirk Baldeweg im Interview.



Dr. Dirk Baldeweg

Wie werden Container im Rahmen eines Containerinvestments verkauft?

Grundsätzlich unterscheidet man zwei verschiedene Märkte: Zum einen gibt es den sogenannten Zweitmarkt, in dem alte, unvermietete Container nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Einsatz im Seeverkehr an Zweitnutzer verkauft werden. Zum anderen den Finanzmarkt, bei dem vermietete Container an Finanzinvestoren verkauft werden, die an den Mieterlösen und späteren Zweitmarkterlösen interessiert sind.

Bei dem Zweitmarkt handelt es sich um einen weltweiten Markt, in dem mittlerweile fast 2 Mio. TEU jedes Jahr verkauft werden. Der Verkauf erfolgt in vielen kleinen Einzeltransaktionen. Zeitlich ist dieser Verkauf kaum zu steuern, da man nur unvermietete Container im Zweitmarkt veräußern kann und da es am Mieter liegt, wann er den Container zurückgibt. Es ist daher z.B. nicht möglich, eine große Menge alter Container zu verkaufen, wenn gerade Zweitmarktpreise sehr hoch sind. Ganz im Gegenteil ist in solchen Marktphasen eher davon auszugehen, dass die Preise so hoch sind, weil Mieter kaum Container zurückgeben. Dann stehen nur wenig Container zum Verkauf in den Zweitmarkt zur Verfügung. Zudem ist der Verkauf im Zweitmarkt wirtschaftlich nur am Ende des Containereinsatzes sinnvoll, da es kaum einen Mehrpreis für jüngere Container gibt. Es wäre daher unsinnig, z.B. lediglich sieben Jahre alte Container im Zweitmarkt zu veräußern.

Wenn man daher zu einem bestimmten Zeitpunkt Container verkaufen möchte, dann scheidet der Zweitmarkt aus. Stattdessen verkauft man Container dann an Finanzinvestoren. Dabei wird eine typischerweise größere Anzahl (mehr als 10.000) vermieteter Container an Finanzinvestoren veräußert. Der Preis für die Container resultiert letztlich aus den durch den Finanzinvestor erwarteten zukünftigen Miet- und (Zweitmarkt-) Verkaufserlösen der Container. Ein erfolgreicher Verkauf an Finanzinvestoren erfordert einiges Know-how vom Assetmanager. Der erzielbare Preis wird nämlich wesentlich dadurch beeinflusst, wie gut der Verkauf vorbereitet ist und welche

Hilfestellungen der Verkäufer dem Käufer bieten kann, insbesondere bei der Finanzierung des Erwerbs.

Ist es eigentlich wichtig, an wen verkauft wird?

Für den Verkäufer ist es zunächst unwesentlich, an wen verkauft wird. Wenn man aber beurteilen möchte, wie erfolgreich ein Containerinvestment war, dann ist es ganz entscheidend, ob der Verkauf an eine fremde dritte Partei erfolgte oder ob ein direkt oder indirekt mit dem Verkäufer verbundenes Unternehmen die Container erworben hat. Nur bei einem Verkauf an eine fremde dritte Partei stellt der Verkaufserlös nämlich einen echten Marktpreis dar. Wird dagegen an ein verbundenes Unternehmen verkauft, so hat der Verkaufserlös keine Aussagekraft dafür, was die Container beim Verkauf wirklich wert waren. Damit kann wiederum keinerlei Aussage darüber getroffen werden, ob die Containerinvestition erfolgreich war. Eine erfreuliche Vermögensmehrung beim Verkäufer könnte in einem solchen Fall schlicht aus einem überhöhten Verkaufspreis an das verbundene Unternehmen resultieren.

Dies ist dann besonders problematisch, wenn der „Erfolg“ der verkaufenden Gesellschaft als Werbung für Einsammlung neuen Kapitals beim Käufer genutzt wird. Es gilt daher: die Leistung eines Assetmanagers zeigt sich letztlich immer erst beim Verkauf an fremde Dritte. Dies kann selbstverständlich auch der Verkauf von Containern in den Zweitmarkt sein. Bei letzterem muss das Investment allerdings eine sehr lange Laufzeit haben. Bis nämlich der letzte Container in den Zweitmarkt verkauft wurde, vergehen oft fast 20 Jahre ab der Investition in neue Container.

Fazit: Im Exit liegt die Wahrheit.



Der größte Fonds-Containerverkauf aller Zeiten

Die in den Jahren 2010 bis 2012 aufgelegten Buss Global Containerfonds 9 bis 13 sind Teil der jüngsten, insgesamt 417.000 CEU umfassenden Verkaufstransaktion. Die Container wurden im Dezember 2021 an zwei US-amerikanische institutionelle Investoren verkauft.



Nach allem, was uns bekannt ist, stellt diese Transaktion den größten Fondscontainerverkauf aller Zeiten dar. Die rund 10.000 Anleger der fünf Fondsgesellschaften erhielten eine erste Schlusszahlung von insgesamt rund 147 Millionen Euro.

Die neuen US-amerikanischen Investoren haben im Anschluss an die Transaktion die Buss- Global- Gruppe in Singapur als kompetenten Assetmanager bestätigt und mit der Platzierung zweier Anleihen im US-amerikanischen Anleihenmarkt als neue Fremdkapitalquelle für die Container beauftragt. Beide Anleihen wurden in kürzester Zeit strukturiert und platziert. Die renommierte Kredit-Ratingagentur Standard & Poor's hat diese mit einem „A-Rating“ beziehungsweise „BBB-Rating“ eingestuft.

Bereits im Jahr 2015 wurden von der Buss- Global- Gruppe strukturierte und am US-amerikanischen Anleihenmarkt platzierte Anleihen mit einem „A-Rating“ beziehungsweise „BBB-Rating“ von Standard & Poor's eingestuft. Vorausgegangen war der 242.000 CEU umfassende Verkauf der Container der Buss Global Containerfonds 4 bis 8.

Damit hat Buss mehrfach die drei wichtigsten Kernkompetenzen eines professionellen Assetmanagers im Bereich Containerinvestitionen nachgewiesen:

- Aufbau eines attraktiven Containerportfolios mit Top Containerleasinggesellschaften und bonitätsstarken Mietern
- Beschaffung von Fremdkapital zu attraktiven Konditionen im Banken- und Anleihenmarkt
- Realisierung von Exits am Markt an fremde Dritte

Übersicht der von Buss realisierten Containerportfolioverkäufe

Transaktion	Anzahl Anleger	Volumen in Mio. USD	Volumen in CEU	Jahr	Käufer	Vermögensmehrung in Prozent ¹⁾
Containerfonds Global 9–13	10.000	571,5	417.000	2021	US-amerikanische institutionelle Investoren	3,1
Tankcontainer davon 12 Direktinvestments	1.200	160,0 51,0	124.500 42.000	2019/2020	Ermewa	4,1
Containerfonds Global 4, 5, 6, 6 Euro, 7 und 8	7.800	344,0	242.000	2014	US-amerikanischer institutioneller Investor	4,8
Containerfonds Fonds 2–6	2.900	120,5	92.000	2012/2013	Textainer, Cronos	4,8
Containerfonds Global 2 und 3	6.800	410,0	389.000	2012	Seaborne Intermodal, eine Tochter der US-amerikanischen Private-Equity-Gesellschaft Lindsay Goldberg	5,0
Containerfonds Global 1	2.900	166,5	155.000	2011	Textainer	15,6
Containerfonds Fonds 1	139	9,5	9.600	2010	Seateq Containers International	4,0

¹⁾ gewichtete Vermögensmehrung über die an der Transaktion beteiligten Investments

Darstellung der von der Buss Capital Invest GmbH initiierten Containerzinsinvestments nach Vermögensanlagen-gesetz



Übersicht über die Auszahlungen der Buss-Containerzinsinvestments

Seit dem Jahr 2020 konzipiert Buss Capital Invest Containerinvestments in Form von Zinsinvestments. Bislang haben sich rund 1.200 Anleger im Umfang von 31,4 Millionen Euro an den zwei öffentlich vertriebenen Zinsinvestments beteiligt. Beide Investments laufen planmäßig. In Summe wurden bereits Zinszahlungen in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro an die Anleger geleistet.

Kurzdarstellung der Leistungsbilanz der öffentlich angebotenen Zinsinvestments zum 31.12.2023

Laufende Namensschuldverschreibungen	Emissionskapital in T€	Liquidität zum 31.12.2023 ¹⁾	Zins- und Rückzahlung kummuliert zum 31.12.2023 ²⁾		
		in T€	in T€	in T€	in %
	Soll	31.392	1.608	2.598	13,3
Buss Container 78 und 79	Ist	31.392	1.701	2.799	14,3
	Abweichung	0	93	201	1,0

Es können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

¹⁾ Die Abweichung in der Liquidität ergibt sich, da die Zinserträge aus den Nachrangdarlehen prospektgemäß jeweils in dem Jahr zufließen für das sie erfolgen.

²⁾ Die Abweichung der Zinszahlungen ist lediglich auf den abweichenden Platzierungsverlauf gegenüber der Prospektplanung zurückzuführen. Alle Namensschuldverschreibungen wurden über die Laufzeit prospektgemäß mit 4 % p. a. verzinst.

Buss Container 78 – Euro-Zinsinvestment

Die Vermögensanlage im Überblick

Emittentin	Buss Container Finance 2 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	11/2020–09/2022
Komplementärin	Buss Capital Invest Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	12/2020–10/2021
Geschäftsführende Kommanditistin	Buss Capital Invest GmbH, Hamburg	Agio	0 %
Investitionsgegenstand	Nachrangdarlehen zur Finanzierung von Containern	Prospektiertes Laufzeitende	31.03.2024
Währung der Vermögensanlage	€	Prospektierte Verzinsung p.a.	4 %
Emissionsjahr	2020	Prospektierte Gesamtauszahlung	113,3 %
Vereinbartes Platzierungsende	26.10.2021	Investorenzahl zum 31.12.2023	639
Platzierungszeitraum Ist	01.11.2020–20.09.2021		

Besonderheiten: Die Buss Container Finance 2 GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg („Emittentin“), verfügt über ein Eigenkapital von insgesamt 105.000 Euro und hat darüber hinaus eine Vermögensanlage in Form einer Namensschuldverschreibung mit einem qualifizierten Rangrücktritt angeboten und über diese ein Emissionsvolumen in Höhe von rund 16,7 Mio. Euro eingesammelt. Die Nettoeinnahmen aus der Platzierung der Namensschuldverschreibungen, sowie die verbleibenden liquiden Eigenmittel der Emittentin konnten für die Vergabe von Nachrangdarlehen an zwei Zielgesellschaften, die Buss Global Assets 1 LP („Zielgesellschaft 1“) und GCA2016 Holdings Limited („Zielgesellschaft 2“) verwendet werden. Die Emittentin hat ausschließlich in Nachrangdarlehen für die Zielgesellschaft 2 mit einem Volumen von rund 15,95 Mio. Euro investiert. Der Nachrangdarlehensbetrag wurde auf Ebene der Zielgesellschaft 2 zur mittelbaren Finanzierung eines Containerportfolios verwendet. Das unter Hinzunahme von bankseitigem Fremdkapital auf Ebene der Darlehensgesellschaft aufgebaute Containerportfolio umfasst rund 33.000 Container mit insgesamt rund 51.000 CEU. Es besteht zu einem Großteil aus Standardcontainern, beinhaltet jedoch auch Tankcontainer, Kühlcontainer und Spezialcontainer. Über 60 Prozent des Containerportfolios ist an die Top 5 Containerlinien Reedereien der Welt, wie zum Beispiel MSC oder Hapag Lloyd, vermietet.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ²⁾	Abweichung Prospekt Ist	Abweichung Prospekt modifiziert Ist	in %
Anschaffungskosten für Nachrangdarlehen	9.550	15.943	15.943	6.393	0	0,0
Vertriebs- und Konzeptionsvergütungen	475	793	793	318	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	6	6	6	0	0	0,0
Liquiditätsreserve	74	57	57	-17	0	0,0
Gesamt	10.105	16.799	16.799	6.694	0	0,0
Mittelherkunft						
Emissionskapital	10.000	16.694	16.694	6.694	0	0,0
Gründungsgesellschafter	105	105	105	0	0	0,0
Gesamt	10.105	16.799	16.799	6.694	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

2023	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ^{2) 4)}	Abweichung Prospekt Ist ⁵⁾	Abweichung Prospekt modifiziert Ist	in %
Zinszahlungen ³⁾	400	668	668	268	0	0,0
Zins- und Rückzahlungen in % des Emissionsvolumens	4,0	4,0	4,0	0,0	0	0,0
Rückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0
Liquidität zum Jahresende	647	1.080	1.058	411	-22	-2,0
kumuliert bis 2023						
Zinszahlungen ³⁾	1.062	1.772	1.807	746	35	2,0
Rückzahlungen	0	0	0	0	0	0,0

¹⁾ Die Platzierungsphase der Emittentin endete im September 2021. Die Werte wurden gemäß Prospekt vom 16. Oktober 2020 entsprechend des höheren Emissionsvolumens der Emittentin (16.694 T€) hochgerechnet.

²⁾ Die Investitionsphase der Emittentin in die Nachrangdarlehen der Zielgesellschaften endete im Oktober 2021. Durch die Erhöhung des Emissionskapitals haben sich Änderungen bei den Ist-Werten ergeben.

³⁾ Prospektgemäß wurden die Zinszahlungen an die Anleger zu Beginn der Laufzeit entsprechend ihres jeweiligen Zeichnungszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Zinszahlungswerten. Die Zinszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

⁴⁾ Die prozentualen Zinszahlungen beziehen sich auf das jeweils zum Zahlungszeitpunkt zinsberechtigten Emissionsvolumen.

⁵⁾ Die Abweichung der Zinszahlungen ist auf den abweichenden Platzierungsverlauf gegenüber der Prospektplanung zurückzuführen. Alle Namensschuldverschreibungen wurden über die Laufzeit prospektgemäß mit 4 % p. a. verzinst.

Buss Container 79 – Euro-Zinsinvestment

Die Vermögensanlage im Überblick

Emittentin	Buss Container Finance 3 GmbH & Co. KG, Hamburg	Investitionsphase Soll	01/2022–07/2022
Komplementärin	Buss Capital Invest Management GmbH, Hamburg	Investitionsphase Ist	03/2022–06/2022
Geschäftsführende Kommanditistin	Buss Capital Invest GmbH, Hamburg	Agio	0 %
Investitionsgegenstand	Nachrangdarlehen zur Finanzierung von Containern	Prospektiertes Laufzeitende	30.09.2025
Währung der Vermögensanlage	€	Prospektierte Verzinsung p.a.	4 %
Emissionsjahr	2022	Prospektierte Gesamtauszahlung	114,0 %
Vereinbartes Platzierungsende	31.05.2022	Investorenzahl zum 31.12.2023	566
Platzierungszeitraum Ist	01.03.2022–31.05.2022		

Besonderheiten: Die Buss Container Finance 3 GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg („Emittentin“), verfügt über ein Eigenkapital von insgesamt 105.000 Euro und hat darüber hinaus eine Vermögensanlage in Form einer Namensschuldverschreibung mit einem qualifizierten Rangrücktritt angeboten und über diese ein Emissionsvolumen in Höhe von rund 14,7 Mio. Euro eingesammelt. Die Nettoeinnahmen aus der Platzierung der Namensschuldverschreibungen, sowie die verbleibenden liquiden Eigenmittel der Emittentin konnten für die Vergabe von Nachrangdarlehen an die Zielgesellschaft GCA2016 Holdings Limited („Zielgesellschaft“) verwendet werden. Die Emittentin hat ein Volumen von rund 14,0 Mio. Euro in Nachrangdarlehen der Zielgesellschaft investiert. Der Nachrangdarlehensbetrag wurde auf Ebene der Zielgesellschaft zur mittelbaren Finanzierung eines Containerportfolios verwendet. Das unter Hinzunahme von bankseitigem Fremdkapital auf Ebene der Darlehensgesellschaft aufgebaute Containerportfolio umfasst rund 138.000 Container mit insgesamt rund 198.000 CEU. Es besteht zu einem Großteil aus Standardcontainern, beinhaltet jedoch auch Tankcontainer, Kühlcontainer und Spezialcontainer. Über 60 Prozent des Containerportfolios ist an die Top 5 Containerlinien Reedereien der Welt, wie zum Beispiel MSC oder Hapag Lloyd, vermietet.

Investition und Finanzierung in T€ – Fondsgesellschaft

Mittelverwendung	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ²⁾	Abweichung Prospekt Ist	Abweichung Prospekt modifiziert Ist	Abweichung Prospekt modifiziert in %
Anschaffungskosten für Nachrangdarlehen	9.550	14.000	14.000	4.450	0	0,0
Vertriebs- und Konzeptionsvergütungen	525	772	772	247	0	0,0
Nebenkosten der Vermögensanlage	6	6	6	0	0	0,0
Liquiditätsreserve	24	25	25	1	0	0,0
Gesamt	10.105	14.803	14.803	4.698	0	0,0
Mittelherkunft						
Emissionskapital	10.000	14.698	14.698	4.698	0	0,0
Gründungsgesellschafter	105	105	105	0	0	0,0
Gesamt	10.105	14.803	14.803	4.698	0	0,0

Betriebsphase in T€ – Fondsgesellschaft

2023	Prospekt	Prospekt modifiziert ¹⁾	Ist ^{2) 4)}	Abweichung Prospekt Ist ⁵⁾	Abweichung Prospekt modifiziert Ist	Abweichung Prospekt modifiziert in %
Zinszahlungen ³⁾	400	588	588	188	0	0,0
Zins- und Rückzahlungen in % des Emissionsvolumens	4,0	4,0	4,0	0,0	0	0,0
Rückzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0
Liquidität zum Jahresende	360	529	643	283	114	22
kumuliert bis 2023						
Zinszahlungen ³⁾	562	826	992	430	166	20,1
Rückzahlungen	0	0	0	0	0	0,0

¹⁾ Die Platzierungsphase der Emittentin endete im Mai 2022. Die Werte wurden gemäß Prospekt vom 11. Februar 2022 entsprechend des höheren Emissionsvolumens der Emittentin (14.698 T€) hochgerechnet.

²⁾ Die Investitionsphase der Emittentin in die Nachrangdarlehen der Zielgesellschaften endete im Juni 2022. Durch die Erhöhung des Emissionskapitals haben sich Änderungen bei den Ist-Werten ergeben.

³⁾ Prospektgemäß wurden die Zinszahlungen an die Anleger zu Beginn der Laufzeit entsprechend ihres jeweiligen Zeichnungszeitpunkts angepasst. Deshalb ergeben sich zum Teil Abweichungen bei den absoluten Zinszahlungswerten. Die Zinszahlungen sind unabhängig vom tatsächlichen Zahlungszeitpunkt wie auch im Prospekt jeweils immer dem Jahr zugeordnet, für das sie erfolgen.

⁴⁾ Die prozentualen Zinszahlungen beziehen sich auf das jeweils zum Zahlungszeitpunkt zinsberechtigende Emissionsvolumen.

⁵⁾ Die Abweichung der Zinszahlungen ist auf den abweichenden Platzierungsverlauf gegenüber der Prospektplanung zurückzuführen. Alle Namensschuldverschreibungen wurden über die Laufzeit prospektgemäß mit 4 % p. a. verzinst.

Glossar

AIF – Alternative Investmentfonds

Investmentvermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs. Das Kapitalanlagegesetzbuch unterscheidet unter anderem zwischen offenen und geschlossenen AIF sowie zwischen Publikums-AIF und Spezial-AIF. Offene AIF räumen ihren Anlegern im Gegensatz zu geschlossenen AIF mindestens einmal pro Jahr das Recht zur Rückgabe gegen Auszahlung ihrer Anteile aus dem AIF ein. Publikums-AIF stehen allen potenziellen Anlegern offen, Spezial-AIF richten sich an professionelle oder semiprofessionelle Anleger.

Bruttomiete (im Containerleasing)

Die Bruttomiete ist die Miete, die der Mieter eines Containers an die Containerleasinggesellschaft zahlt (vgl. Nettomiete).

CEU

CEU steht für „cost equivalent unit“. Diese Abkürzung wird in der Containerbranche verwendet, um unterschiedliche Containertypen hinsichtlich wirtschaftlicher Faktoren (z. B. Kosten und Erlöse) zu vergleichen. Ein 20'-Standardcontainer (1 TEU, siehe dort) entspricht 1 CEU. Bei anderen Containertypen weicht die CEU- aber von der TEU-Zahl ab: Die Kosten und damit zumeist auch die Mieterlöse eines 40'-Standardcontainers liegen etwa bei dem 1,6-Fachen eines 20'-Standardcontainers; er entspricht daher 1,6 CEU. Ein 40'-High-Cube-Standardcontainer entspricht 1,7 CEU, weil er etwa das 1,7-Fache eines 20'-Standardcontainers kostet.

Containerdepot, Depot

Containerleasinggesellschaften unterhalten weltweit Containerlager. In diesen sogenannten Depots können die Mieter Container abgeben und aufnehmen.

Container-Direktinvestment

Bei einem Containerdirektinvestment erwerben Anleger auf reiner Eigenkapitalbasis Container von der Emittentin (Vertragspartnerin) und vermieten diese über einen bereits zum Verkaufszeitpunkt vertraglich vereinbarten Zeitraum zu festgelegten Konditionen an die Emittentin. Diese vermietet die Container an Containerleasinggesellschaften und kauft sie zu einem ebenfalls im Vertrag vereinbarten Zeitpunkt vom Anleger zurück. Auch der Rückkaufpreis ist in der Regel vertraglich fixiert. Im Vergleich zu AIF partizipieren Anleger nicht an etwaigen höheren Mieteinnahmen, das Risiko geringerer Mieteinnahmen liegt dafür zunächst bei der Emittentin. Diese ist als Mieter zudem für Wartung, Reparatur und die branchenübliche Versicherung der Container verantwortlich. Die Laufzeit von Direktinvestments liegt zumeist zwischen zwei und fünf Jahren und damit deutlich unterhalb der durchschnittlichen Laufzeit von AIF. Seit Juli 2015 unterliegen Direktinvestments dem Kleinanlegerschutzgesetz, das in das Vermögensanlagegesetz integriert wurde. Damit sind Direktinvestments heute prospektpflichtig.

Eigenkapital

Das Eigenkapital eines Fonds ist die Summe der von allen Gesellschaftern eingebrachten Beteiligungsbeträge (ohne Agio).

High Cube

High-Cube-Container entsprechen vom Aufbau her den Standardcontainern. Sie sind mit 2,90 m jedoch ca. 30 cm höher.

KAGB

KAGB = Kapitalanlagegesetzbuch. Das Kapitalanlagegesetzbuch wurde am 16. Mai 2013 vom Deutschen Bundestag beschlossen und trat am 22. Juli 2013 in Kraft. Es löst das bis dahin gültige Investment-

gesetz ab und setzt die EU-Richtlinie 2011/61/EU (siehe AIFM-Richtlinie) über die Verwalter alternativer Investmentfonds in nationales Recht um.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaften („KVG“) sind Unternehmen mit Sitz und Hauptverwaltung im Inland, deren Geschäftsbetrieb darauf gerichtet ist, Investmentvermögen zu verwalten. Der Geschäftsbetrieb einer Kapitalverwaltungsgesellschaft bedarf der Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Nettomiete (im Containerleasing)

Die Nettomiete ist das tatsächliche „Einkommen“ eines Containers. Sie errechnet sich aus der Bruttomiete (siehe oben) abzgl. aller Kosten (z. B. Lagerkosten für unvermietete Container, Gebühren des Depots für Entgegennahme und Auslieferung, Reparaturen, Versicherungen) und zzgl. Nebenerlöse (sogenannte Ancillary Revenues wie z. B. Reparaturenerlöse, Aufnahmegebühren). Dadurch, dass die Lagerkosten für unvermietete Container in der Nettomietrate enthalten sind, werden Auslastungsschwankungen gewissermaßen eingepreist.

Nettomietrendite (auch Nettomietrückfluss)

Die Nettomietrendite beschreibt das Verhältnis zwischen jährlichen Nettomietereinnahmen und dem Einkaufspreis der Container.

Standardcontainer (20'/40'/40' High Cube)

Standardcontainer sind die gewöhnlichen und häufigsten Containertypen in 20 oder 40 Fuß Länge. Bezogen auf die Anzahl sind ca. 83 % des weltweiten Containerbestands Standardcontainer.

Tankcontainer (20'/30'/40')

Tankcontainer sind hochwertige, zumeist aus Edelstahl hergestellte Container, die zum Transport von Flüssigkeiten (Chemikalien, Nahrungsmittel) und Granulaten genutzt werden. Tankcontainer unterliegen höchsten Sicherheitsstandards und entsprechen heutigen Umweltsprüchen. Zum Teil verfügen sie über Heiz-/Kühlaggregate.

TEU

TEU steht für „twenty-foot equivalent unit“ („zwanzig Fuß entsprechende Einheit“) und ist die international gebräuchliche Maßeinheit, um Container hinsichtlich ihrer Größe, des Fassungsvermögens von Schiffen und der Umschlagskapazität von Terminals zu vergleichen. Die Einheit TEU beruht auf dem 20'-Standardcontainer, der einem TEU entspricht. Ein 40'-Standardcontainer entspricht zwei TEU. Trotz seines größeren Fassungsvermögens wird auch der um ca. 30 cm höhere 40'-High-Cube-Standardcontainer als zwei TEU gezählt. Ein Containerschiff, dessen Kapazität z. B. mit 8.000 TEU angegeben ist, kann theoretisch 8.000 20'-Container laden, 4.000 40'-Container oder eine Mischung beider Größen, die zusammengerechnet 8.000 TEU ergibt.

Treuhänderin

Die Treuhänderin verwaltet die Beteiligungen der Anleger. Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere, die Interessen der Anleger wahrzunehmen, die Auszahlungen vorzunehmen sowie für die Fondsgeschäftsführung mit den Anlegern zu kommunizieren. Die Treuhänderin ist zumeist (Gründungs-)Gesellschafterin einer Fondsgesellschaft.

Veräußerungsgewinn

Der Veräußerungsgewinn eines Wirtschaftsguts (z. B. Container oder Trailer) errechnet sich wie folgt: Veräußerungserlös abzüglich Veräußerungskosten (z. B. für einen Makler) und Buchwert des Wirtschaftsguts.



Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre „Buss Capital: Leistungsbilanz für das Geschäftsjahr 2023“ enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der darin genannten unternehmerischen Beteiligungen und Investitionen. Die in der Broschüre enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar, sondern dienen ausschließlich der Information und Produktbeschreibung. Weitere Informationen, insbesondere zur Struktur und den Risiken, enthalten die jeweiligen Verkaufsprospekte.

Zukunftsbezogene Aussagen (Prognosen) jeglicher Art sind kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen der in der Leistungsbilanz angeführten Märkte, unternehmerischen Beteiligungen und Investitionen. Prognosen unterliegen naturgemäß dem Risiko, dass sich die Annahmen und Erwartungen, nach denen sie erstellt wurden, ändern oder neue Entwicklungen eintreten, die bei der Erstellung der Prognose nicht berücksichtigt werden konnten. Aus den Ergebnissen der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Ergebnisse geschlossen werden. Bei unternehmerischen Beteiligungen und Investitionen mit Fremdwährungen kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die steuerliche Behandlung der jeweiligen Beteiligung oder Investition hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Die in der Broschüre enthaltenen Marktangaben hat die Buss Capital Invest GmbH Quellen entnommen, die sie als zuverlässig erachtet. Gleichwohl kann sie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernehmen.

Buss Capital Invest GmbH

Bei dem Neuen Krahn 2 | 20457 Hamburg

Tel: +49 40 3198-3000

Fax: +49 40 3198-3030

info@buss-capital-invest.de | www.buss-capital-invest.de

